

Akademie der Deutschen Medien	2	DGQ-Praxisbibliothek bietet anwendungsorientierte Tools für den QM-Alltag	
Aktuelle Seminare aus den Bereichen „Persönliche Kompetenzen und Social Skills“		Revision ISO 9001:2026 – DGQ, DIN Media, DQS mit Informationen aus erster Hand	
Aktuelle Seminare aus den Bereichen „Digital-Know-how, Innovation und KI“		DGQ und BVL starten Kooperation: Vernetzung von Qualität und Logistik	
Akademie Deutscher Genossenschaften e.V. (ADG)	4	Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH	11
HR-Zukunftsforum Mittelstand & Agrar: Fachkräfte finden. Menschen binden. Zukunft gestalten.		Zertifizierter Change Manager in der Versicherungswirtschaft (DVA)	
Military Leadership: Führungsprinzipien mit Effizienz, Transparenz und Klarheit		Marketing im Wandel: Branchentreff 2025 gibt Impulse für die Assekuranz	
bbw-Gruppe: bbw gGmbH / bfz gGmbH	4	HR im Umbruch: neuer DVA-Lehrgang „HR Business Partner“	
Wechsel im bbw-Vorstand: Andreas Weber folgt auf Josef Weingärtner		Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS)	13
20 Jahre JOBFACOTORY		DVS-Hauptgeschäftsführer erneut ins Board of Directors des IIW – International Institute of Welding berufen	
25 Jahre „5-Euro-Business“		Digitalisierung: DVS stellt Pilotprojekt im Bereich Bildung vor	
Bildungsabkommen zwischen bbw und Usbekistan		Nachwuchsförderung des DVS auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2025	
Assistierte Ausbildung (AsA)		Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)	13
Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.	5	DVGW-Jahresbildungsprogramm 2026: Impulse gemeinsam weiterdenken	
Nachhaltigkeit prägt die Branche		KI-Chatbot „Lex“ erweitert das Serviceangebot	
Engagement für nachhaltige Bildung mit kostenlosen Weiterbildungen		Impuls-Forum Bildung und Forschungsreihe	
Ausbildungsumfrage 2025 der Versicherungswirtschaft		DVGW Berufliche Bildung stärkt Wasserstoff-Kompetenz	
Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. ..	6	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH	15
DRIVEN by innovation – Das Event für den Mittelstand in Baden-Württemberg		Arbeitsorientierte Grundbildung als Brücke zu nachhaltiger Beschäftigung	
25 Jahre Apontis: Veränderung begleiten – von Anfang an		Sprachsensible Beratung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt	
Umfassendes Angebot zur Gestaltung einer modernen Unternehmenskultur		Innovative Events & PR: Junge Menschen für die Beratung gewinnen	
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	7	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH	17
Der KI-Führerschein		Fachtagung „Arbeitswelt und Inklusion“ der EAA Berlin	
Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.	7	ETAPP-Roadshow gastiert in Elmshorn	
„MINT mit PEP!“		Qualifizierung zum Certified Disability Management Professional (CDMP) startet	
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.	8	Online-Veranstaltung „Menschen mit Hörbehinderung im Arbeitsleben“	
Start Produktionsschule Dresden		Ausbildung „Betriebliche Suchthelfer:innen“ startet	
Ausbildungsjahr 2025/2026 mit über 1.300 Azubis und Schülern		Vielfalt einstellen - Disability Recruitment	
Unternehmerreisen zur Fachkräftegewinnung		Unternehmen erproben Role-Model-Toolbox	
Industriemeistertag		Die Neurologische Therapie RheinAhr (NTRA) ist Teil der faw	
Fachtagung für Sekretariat und Assistenz – KI im Büro: Fluch oder Segen		TÜV SÜD Akademie GmbH	18
35 Jahre bsw – Ein starkes Netzwerk würdigte 35 Jahre Bildungsarbeit		Das neue Seminarprogramm der TÜV SÜD Akademie	
Einsatz von KI im Arbeitsalltag		Fit für die Zukunft der Logistik	
Deutsche Bahn AG DB Training, Learning & Consulting	9	Prompt Engineering, Rechtssicherheit und KI-Qualität	
Virtuelle Lernerlebniswelt Bahn360 wird kontinuierlich weiterentwickelt		Neue Webinar-Reihe gegen Fachkräftemangel	
30 Jahre DB Training – Rückblick und Ausblick		VDMA Academy GmbH	20
Deutsche Gesellschaft für Qualität – DGQ Weiterbildung GmbH	9	Aus dem Maschinenbau-Institut wurde die VDMA Academy	
DGQ-Trainings: Termine für 2026 online		Impressum	20
Effiziente Qualitätssicherung mit Künstlicher Intelligenz			
Kompakter, praxisnaher Einstieg in drei Managementsysteme			

Akademie der Deutschen Medien

Aktuelle Seminare aus den Bereichen „Persönliche Kompetenzen und Social Skills“

Künstliche Intelligenz (KI), Digitalisierung und neue Arbeitsformen verändern Aufgaben, Strukturen und Prozesse in Unternehmen rasant. Damit wächst die Bedeutung der sogenannten Future Skills, also von Kompetenzen und Fähigkeiten, die fit für die Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen machen. Doch was genau sind Future Skills?

Future Skills sind weit mehr als „nice to have“, sie sind das Fundament für beruflichen Erfolg in einer dynamischen, sich ständig wandelnden Arbeitswelt. Dazu gehören persönliche Kompetenzen wie Selbstorganisation und Eigenverantwortung, Problemlösekompetenz oder Resilienz. Sie befähigen Fach- und Führungskräfte, auch in unsicheren Situationen den Überblick zu behalten, Herausforderungen lösungsorientiert anzugehen und handlungsfähig zu bleiben. Daneben sind Social Skills wie Kommunikations- und Teamfähigkeit oder Führungskompetenzen von zentraler Bedeutung. Sie ermöglichen es Führungskräften ebenso wie Mitarbeitenden, effektiv und konstruktiv zusammenzuarbeiten, zielführend zu kommunizieren und Teamarbeit in Zeiten des Wandels erfolgreich zu gestalten. Und schließlich sind digitales und technologisches Know-how wie der souveräne Umgang mit digitalen Tools oder Künstlicher Intelligenz sowie Innovations- und Transformationskompetenzen für jedes Teammitglied essenziell. Nur mit fundierten technologischen Kompetenzen sind Teams – ob Mitarbeiter:in oder Teamlead – in der Lage, neue digitale Möglichkeiten souverän zu nutzen, bestehende Geschäftsmodelle zu optimieren oder neue zu entwickeln und so Veränderungen auf Bereichs- oder Unternehmensebene aktiv und erfolgreich zu gestalten.

Führung kompakt

Methoden und Instrumente für den Führungsalltag

3-tägig | u.a. 27.-29.10.2025 | in München

Das Seminar vermittelt Instrumente und Methoden für den Führungsalltag. In konzentrierter Form erfassen die Teilnehmenden ihre Führungsrolle, gewinnen einen Überblick über zentrale Führungsthemen und können so künftig auch schwierige Führungssituationen bewältigen. Sie erfahren, wie sie ihre Mitarbeiter fordern und fördern und erarbeiten einen individuellen Lern- und Umsetzungsplan.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- was die Erfolgsfaktoren guter Führung sind
- welche Tools helfen, Mitarbeiter zielorientiert zu führen
- wie sie ihren Führungsstil analysieren und optimieren
- welche Methoden unterstützen, Mitarbeiter zu motivieren und Aufgaben effizient zu delegieren
- wie sie Teammitgliedern konstruktiv und wirksam Feedback geben

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/fuehrung-kompakt/>

Kreativitätstechniken

Neue Ideen generieren, Chancen von KI nutzen, Innovation fördern

2-tägig | u.a. 2.-3.2.2026 | live-online

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden Kreativitätstechniken für ihren Berufsalltag, mit denen sie Denkblockaden brechen und ihr kreatives Potenzial bzw. das ihres Teams freisetzen können. Sie erfahren, wie sie mit praxiserprobten Kreativitätstechniken auch unter Zeitdruck innovative Ideen entwickeln, KI-Tools zur Inspiration nutzen können und üben an realen Frage- und Problemstellungen.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- wie sie Kreativität freisetzen und so innovative Produktideen generieren können
- welche Kreativitätstechniken es gibt und welche sich für ihre Fragestellungen eignen
- welche Methoden dabei helfen, Denkblockaden zu überwinden und Problemlösungen zu finden
- welche KI-Tools dabei unterstützen, neue, innovative Angebote zu entwickeln

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/kreativitaetstechniken/>

Kommunikations-Training

Gespräche erfolgreich führen

2-tägig | u.a. 12.-13.2.2026 | live-online

Das Seminar vermittelt Techniken und Methoden der wirkungsvollen Kommunikation und der konstruktiven Gesprächsführung. Die Teilnehmenden erarbeiten persönliche Strategien zum souveränen und gelassenen Umgang auch mit herausfordernden Personen und Situationen. Neben der Evaluation des eigenen Kommunikationsstils erfahren sie zudem, wie sie ihre Verhandlungs- und Lösungskompetenz dauerhaft optimieren können.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- wie sie sich systematisch auf Gespräche vorbereiten
- wie sie Gespräche wirkungsvoll führen
- was die Erfolgsfaktoren konstruktiver Kommunikation sind
- wie sie ihre Emotionen professionell kontrollieren können
- wie sie auch verfahrenere Situationen wieder in konstruktive Fahrwasser lotsen
- welche Tipps und Kniffe persönlich Erfolge sichern

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/kommunikations-training/>

Resilienz-Training

Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft am Arbeitsplatz steigern

2-tägig | u.a. 16.-17.10.2025 | live-online

Das Seminar erläutert das Konzept der Resilienz und vermittelt Methoden zur Stärkung der seelischen und mentalen Widerstandskraft. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihre Resilienz fördern und trainieren, den Umgang mit Herausforderungen, Veränderungen und Stress steuern und die eigenen Stärken und Ressourcen künftig gezielt im Berufsalltag einsetzen können.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- welche Methoden und Resilienz-Strategien es gibt
- wie es um ihre eigene Resilienz steht
- wie sie diese aktiv fördern können

- wie sie ihre persönlichen Stressindikatoren identifizieren
- wie sie gelassener mit schwierigen Situationen umgehen
- wie sie langfristig ihre Widerstandskraft und Leistungsfähigkeit verbessern

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/resilienz-training/>

Zeitmanagement und Selbstorganisation

1-tägig | u.a. 15.12.2025 | live-online

Das Seminar gibt den Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die wichtigsten Methoden und Tools erfolgreichen Selbst- und Zeitmanagements. Es zeigt, welche ihrer anstehenden Tätigkeiten im beruflichen Alltag wirklich wichtig sind und wie sie eine höhere Arbeitszufriedenheit und mehr freie Zeit gewinnen.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- was die Erfolgsfaktoren für gelungenes Aufgaben- bzw. Prioritätenmanagement sind
- welche Methoden des Zeitmanagements sich lohnen können
- welches ihr eigener Persönlichkeits- bzw. Arbeitsstil ist
- wie sie Zeitfresser identifizieren und vermeiden
- wie sie mehr Gelassenheit im Berufsalltag durch souveränen Umgang mit der Zeit gewinnen

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/zeitmanagement/>

Aktuelle Seminare aus den Bereichen „Digital-Know-how, Innovation und KI“

KI Manager

Ein Intensivkurs mit Zertifikat

Hinweis: Das Seminar entspricht den Anforderungen der EU-KI-VO (Art. 4).

4-tägig | zweiteilig | u.a. 11.-12.11.2025 und 14.11.2025 und 21.11.2025 | live-online

Der modulare Intensivkurs vermittelt die Kompetenzen für erfolgreiches KI-Management in Medien, Marketing und Kommunikation. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Einsatzmöglichkeiten von (generativer) Künstlicher Intelligenz in ihrem Unternehmen oder ihrem Bereich identifizieren. Sie lernen, wie sie eine erfolgreiche KI-Strategie entwickeln und mithilfe von KI Standard- und Routineaufgaben optimieren und automatisieren können. Zudem arbeiten die Teilnehmenden mit KI-Tools und erproben Prompt Engineering, um effizienter neue Inhalte (Text, Bild, Video & Ton) für Website und andere digitale Kanäle zu erstellen.

Im Zertifikatskurs erfahren die Teilnehmenden:

- was erfolgreiches KI-Management ausmacht
- welche KI-Technologien für ihre Bedarfe geeignet sind
- wie sie geeignete KI-Tools auswählen
- welche technischen Voraussetzungen zu beachten sind
- wie sie KI-Lösungen erfolgreich in Kommunikationsprozesse integrieren
- wie sie bestehende Workflows mittels KI verbessern können

- wie sie ausgewählte KI-Tools anwenden
- welche rechtlichen Aspekte beim KI-Einsatz zu berücksichtigen sind

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/ki-manager/>

Digital Transformation Manager

Ein Intensivkurs mit Zertifikat

3-tägig | u.a. 2.-4.2.2026 | live-online

Der Zertifikatskurs führt die Teilnehmenden in alle relevanten, interdisziplinären Themenkomplexe ein, die sie zum Experten für digitale Transformation und KI in ihrer Organisation machen: von Digital- und Tech-Know-how über Strategie- und Geschäftsmodell-Wissen bis hin zu vertieften Kenntnissen in Change Management und Kommunikation sowie agilen Projektmanagement-Methoden.

Im Zertifikatskurs erfahren die Teilnehmenden:

- welche Kompetenzen sie als Digital Transformation Manager benötigen
- welche (digitalen) Megatrends sie kennen müssen
- welche Rolle Künstliche Intelligenz in diesem Kontext spielt
- wie sie digitale Strategien und neue Geschäftsmodelle entwickeln
- welche (agilen) Management-Tools sie kennen sollten
- welche Prozesse für die Einführung digitaler Innovationen und KI von Bedeutung sind
- wie sie den digitalen Wandel ihres Arbeitsbereichs strukturiert angehen
- wie sie digitale Transformationsprojekte erfolgreich umsetzen können

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/digital-transformation/>

KI-Experte für Kommunikation

Ein Intensivkurs mit Zertifikat

Hinweis: Das Seminar entspricht den Anforderungen der EU-KI-VO (Art. 4).

4-tägig | zweiteilig | u.a. 13.-14.1.2026 und 20.-21.1.2026 | live-online

Der modulare Intensivkurs vermittelt den Teilnehmenden, wie sie Künstliche Intelligenz erfolgreich in ihre Kommunikationsarbeit integrieren. Sie erfahren, wie sie ihre Kommunikationsziele mit KI in konkrete Zielgruppenbedürfnisse übersetzen und ihre Positionierung sowie zentrale Botschaften schärfen. Sie lernen, wie sie mit Hilfe von KI Content erstellen und systematisch mehrfach verwerten. Zudem entwickeln sie ein Verständnis dafür, wie sie KI bei der Themenplanung, im Redaktionsmanagement und bei der Kampagnenentwicklung einsetzen können.

Im Zertifikatskurs erfahren die Teilnehmenden:

- wie sie gezielte Prompts für ihren Kommunikationsalltag verfassen
- wie sie Texte, Bilder und Videos mit KI erstellen
- wie sie Themen strukturieren
- wie sie Redaktionspläne mit KI aufsetzen
- wie sie Automatisierungstools nutzen, um Kommunikationsprozesse zu beschleunigen
- wie sie KI souverän, ethisch verantwortungsvoll und strategisch einsetzen

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/ki-experte-kommunikation/>

Prozessautomatisierung mit Künstlicher Intelligenz Grundlagen verstehen, KI-Modelle auswählen, Prozesse automatisieren

1-tägig | u.a. 24.3.2026 | live-online

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden, die bereits über fundiertes KI-Grundwissen verfügen, wie sie Prozesse mit Künstlicher Intelligenz automatisieren. Sie erfahren, wie sie Arbeitsabläufe analysieren, Automatisierungspotenziale identifizieren und Aufgaben mit KI-Tools automatisieren. Ziel ist es, ineffiziente Workflows zu optimieren, Zeitfresser zu eliminieren, Fehler zu reduzieren und die Expertise von Mitarbeitenden an anderen Stellen sinnvoll zu nutzen. Nach Abschluss des Seminars kennen sie Methoden und Werkzeuge, um erste Automatisierungsprojekte erfolgreich umzusetzen.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden:

- wie sie mit KI Arbeitsprozesse auch ohne Programmierkenntnisse automatisieren
- welche Prozesse sich für KI-gestützte Automatisierung eignen
- wie sie Arbeitsabläufe als Basis für die Automatisierung visualisieren und modellieren
- wie sie die richtigen KI-Tools für ihre Automatisierungslösungen finden
- wie sie ihre Automatisierungsprojekte erfolgreich realisieren
- was sie für eine DSGVO-konforme Umsetzung beachten sollten

Weitere Informationen: <https://www.medien-akademie.de/seminarangebot/prozessautomatisierung-mit-ki/>

Akademie der Deutschen Medien
Salvatorplatz 1
80333 München
Tel.: (089) 29 19 53 - 0
Fax: (089) 29 19 53 - 69
www.medien-akademie.de

Akademie Deutscher Genossenschaften e.V. (ADG)

HR-Zukunftsforum Mittelstand & Agrar: Fachkräfte finden. Menschen binden. Zukunft gestalten.

Der demografische Wandel ist längst Realität – und er trifft mitten ins Herz der Unternehmen. Offene Stellen bleiben unbesetzt, qualifizierte Fachkräfte sind Mangelware. Gleichzeitig verändert sich die Arbeitswelt grundlegend. Vor allem die junge Generation erwartet mehr als nur ein gutes Gehalt – sie fragt nach Sinn, Entwicklungsmöglichkeiten und einer wertschätzenden Unternehmenskultur.

Genau hier setzt das HR-Zukunftsforum an. Die Veranstaltung zeigt, wie modernes Employer Branding und innovative Recruiting-Strategien dazu beitragen, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und sich im Wettbewerb um Talente zu behaupten. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz ist ebenso ein Thema wie die Frage, inwieweit digitale Prozesse die Effizienz steigern können.

Die Veranstaltung auf dem Campus Schloss Montabaur bietet eine ideale Plattform für den fachlichen Austausch und das Netzwerken mit Menschen, die wissen, worauf es ankommt – Experten und Teilnehmende aus verschiedenen Handels- und Warengesellschaften. Weitere Informationen: https://shop.adg-campus.de/st26-00023-hr-zukunftsforum-mittelstand-agrar?utm_source=Externer+Referrer&utm_medium=Link&utm_campaign=2025-0654

Military Leadership: Führungsprinzipien mit Effizienz, Transparenz und Klarheit

In diesem zweitägigen Intensivseminar entwickeln die Teilnehmenden Führungskompetenz gezielt weiter – mit einem klaren Fokus auf die Prinzipien des „Führens mit Auftrag“, abgeleitet aus dem militärischen Führungsprozess der Bundeswehr und zugeschnitten auf die Anforderungen in genossenschaftlichen Unternehmen.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie auch unter Unsicherheit, bei knappen Ressourcen und in komplexen, dynamischen Situationen handlungsfähig bleiben. Sie erfahren, wie sie effiziente Entscheidungen treffen, Verantwortung im Team klar regeln und die Produktivität durch strukturiertes Vorgehen entscheidend steigern.

Trainiert werden die Themen Klarheit in der Führung, effektive Kommunikation, Handlungsfähigkeit in der Polykrise, produktive Teamarbeit und Führen mit Effizienz. Mit dem erlebnisorientierten Trainingsansatz auf Basis von LEGO® SERIOUS PLAY® werden die Teilnehmenden Teil eines interaktiven Führungstrainings, das auf dem Campus Schloss Montabaur stattfindet. Dabei wird der Führungsprozess nicht nur theoretisch ausprobiert. Es werden reale Entscheidungssituationen im Team trainiert – mit echten Herausforderungen, klaren Zielen und strukturiertem Feedback. Weitere Informationen: https://shop.adg-campus.de/st25-01761?utm_source=Externer+Referrer&utm_medium=Link&utm_campaign=2025-0654

Akademie Deutscher
Genossenschaften e.V. (ADG)
Schloss Montabaur
56410 Montabaur
Tel.: (02602) 14 - 0
Fax: (02602) 14 - 121
adg-akademie.de
www.adg-campus.de

bbw-Gruppe: bbw gGmbH / bfz gGmbH

Wechsel im bbw-Vorstand: Andreas Weber folgt auf Josef Weingärtner

Der Aufsichtsrat des bbw e.V. hat Andreas Weber, Geschäftsführer der faw, als neues Vorstandsmitglied berufen. Andreas Weber (40) ist seit 2012 für die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) tätig. Nach seinem Start als Koordinator hat er dort diverse Führungsfunktionen durchlaufen – unter anderem als Akademieleiter, Bereichsleiter und schließlich seit 2023 als Geschäftsführer.

Seit 1. Juli 2025 ist er als „Vorstand operativ“ tätig – in Nachfolge von Josef Weingärtner, der nach 39 Arbeitsjahren für die bbw-Gruppe in den Ruhestand getreten ist. Andreas Weber komplettiert damit die operative bbw-Führungsspitze – neben der Vorstandsvorsitzenden Sandra Stenger und Jörg Plesch als kaufmännischem Vorstand.

20 Jahre JOBFACOTORY

Die JOBFACOTORY bietet in Österreich Dienstleistungen in den Bereichen Personal und Facility Management an.

Seit 2005 unterstützt die JOBFACOTORY Unternehmen und Bewerber:innen mit individuellen Lösungen rund um Personalfragen. Um Unternehmen und Kandidat:innen erfolgreich zu „matchen“, setzt die JOBFACOTORY auf verschiedene Modelle: klassische Zeitarbeit, direkte Personalvermittlung sowie Services im Bereich der Personaladministration.

Jährlich bringt die JOBFACOTORY so hunderte Kandidat:innen und Firmen zusammen – von Handwerk und Technik über Industrie und Logistik bis hin zu Handel und kaufmännischen Tätigkeiten. Ergänzt wird das Portfolio durch den JOBFACOTORY Grünanlagenservice, der professionelle Garten- und Landschaftspflege für Firmen- und Privatkunden anbietet. Seit 2013 ist das Unternehmen Teil der bbw-Gruppe und an den Standorten in Linz und Wien aktiv.

25 Jahre „5-Euro-Business“

Das Start-up-Projekt „5-Euro-Business“ – initiiert durch den bbw e.V. – feiert langjähriges Bestehen.

Die Grundidee des Projekts: Student:innen entwickeln mit lediglich fünf Euro Startkapital eine eigene Geschäftsidee und setzen sie im Team um: Gemeinsam mit Business-Mentoren aus der Praxis lernen die Teilnehmer:innen ein Semester lang, was es braucht, um ein Unternehmen zu gründen – von der Ideenfindung über die Produktentwicklung bis hin zu Marketingstrategien und Vertriebskonzepten. Am Ende jeder Projektphase präsentieren die jungen Gründer:innen ihre Start-ups dann vor einer Jury. Seit dem Projektstart im Jahr 2000 haben mehr als 4.000 junge Menschen ihre innovativen Ideen präsentiert.

Bildungsabkommen zwischen bbw und Usbekistan

Volker Falch, Geschäftsführer der Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH, und Sherzod Karimov vom usbekischen Bildungsministerium unterzeichneten in der Bayerischen Staatskanzlei ein Abkommen zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung.

Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Berufsbildung in Usbekistan grundlegend zu modernisieren: So soll der Unterricht künftig praxisnäher und handlungsorientierter gestaltet sowie junge Menschen gezielt auf die Anforderungen des nationalen und internationalen Arbeitsmarkts vorbereitet werden.

Dafür strebt die usbekische Regierung enge Kooperationen mit deutschen Institutionen wie dem bbw an, um den Reformprozess fachlich zu begleiten und nachhaltig zu verbessern.

Zentrale Inhalte des geschlossenen Abkommens:

- Einführung dualer Ausbildungsstrukturen nach deutschem Modell

- Unterstützung beim Aufbau leistungsfähiger Bildungsinstitutionen
- „Train-the-Trainer“-Schulungen
- Programme zur Fachkräfteanwerbung und -migration

Assistierte Ausbildung (AsA)

Mit der Assitierten Ausbildung (AsA) bieten die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) jungen Menschen eine persönliche Unterstützung während ihrer Lehrjahre. Das Ziel des Programms: ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss – und die anschließende dauerhafte Etablierung in der Firma. Nicht selten treten dabei Hindernisse auf, die den Abschluss gefährden können: Leistungsschwächen, Prüfungsängste oder Konflikte mit Ausbilder:innen und Mitschüler:innen. Wichtig ist daher der Stütz- und Förderunterricht in Kleingruppen. Hier werden Lernstrategien vermittelt, der Berufsschulunterricht nachbereitet und auf Prüfungen vorbereitet. Auch das Training sozialer Kompetenzen spielt eine wichtige Rolle – im Umgang mit Kolleg:innen und Vorgesetzten oder in der Familie. Bayernweit nahmen im letzten Jahr rund 1.500 Auszubildende an dem bfz-Angebot teil.

*bbw-Gruppe: bbw gGmbH / bfz gGmbH
Infanteriestraße 8
80797 München
Tel.: (089) 4 41 08 - 4 00
Fax: (089) 4 41 08 - 4 99
www.bbw-seminare.de
www.bfz.de*

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Nachhaltigkeit prägt die Branche

BWV Bildungsverband erhält Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Große Anerkennung für ein starkes Signal in der beruflichen Bildung: Der BWV Bildungsverband wurde am 22. Mai 2025 mit dem nationalen Preis für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet – in der Kategorie „Newcomer“. Die Auszeichnung würdigt unter anderem das Verbundprojekt „NaVeBb – Nachhaltigkeit in Versicherungs- und Beratungsberufen“, das seit März 2024 frische Impulse für die Ausbildung von Kaufleuten für Versicherungen und Finanzanlagen (KVF) setzt.

Der BWV Bildungsverband treibt mit einer Fülle an Projekten und Ideen gemeinsam mit der Versicherungswirtschaft Nachhaltigkeitsinitiativen voran – unter anderem mit dem Verbundprojekt „NaVeBb – Nachhaltigkeit in Versicherungs- und Beratungsberufen“. Ziel ist es, nachhaltiges Denken und Handeln langfristig in der Ausbildung von Kaufleuten für Versicherungen und Finanzanlagen (KVF) zu verankern. Seit März 2024 liefert NaVeBb praxisnahe Impulse für zukunftsorientiertes Lernen – direkt aus der Branche, für die Branche.

Engagement für nachhaltige Bildung mit kostenlosen Weiterbildungen

Das neue Qualifizierungsangebot wurde durch das BWV im Projekt „NaVeBb – Nachhaltigkeit in Versicherungs- und Beratungsberufen“ zum Thema Nachhaltigkeit konzipiert und richtet sich an Ausbilder:innen und Prüfer:innen im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen (KVF). Die drei kostenfreien Lernbausteine bieten hochwertige Inhalte und IDD-anrechenbare Weiterbildungszeiten. Sie verfolgen einen Blended-Learning-Ansatz bestehend aus digitalen, flexibel einteilbaren Selbstlerneinheiten wie auch interaktiven Workshops und Präsenzveranstaltungen. Baustein 1 vermittelt Grundlagen zur Nachhaltigkeit, Baustein 2 bringt Auszubildende in die Lage geeignete Lernaufgaben zum Thema Nachhaltigkeit für Azubis zu entwickeln und Baustein 3 sensibilisiert Prüfer:innen für Aspekte der Nachhaltigkeit in den beiden mündlichen Prüfungen.

Die Inhalte wurden gemeinsam mit Partnern wie der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) entwickelt und sind passgenau auf die Anforderungen der Versicherungswirtschaft zugeschnitten. Das Projekt NaVeBb ist Teil einer breiten Initiative für nachhaltige Bildung und wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie Mittel des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union im Rahmen der Förderrichtlinie „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden (NIB)“ unterstützt. Die Angebote sind unter www.bwv.de/nachhaltigkeit/angebote zu finden.

Ausbildungsumfrage 2025 der Versicherungswirtschaft

Ein fundiertes Ausbildungsangebot ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Allein in 2024 starteten 5.362 junge Menschen in die Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen bzw. in das ausbildungsintegrierte Duale Studium (Quelle: DIHK-Ausbildungsstatistik 2024). Die Berufsaussichten beider Kohorten sind gut, wie die gemeinsame Ausbildungsumfrage des Arbeitgeberverbands der Versicherungsunternehmen in Deutschland (AGV) und des BWV zeigt.

Im Prüfungsturnus 2024 wurden bei einer Bestehensquote von 97 Prozent nahezu drei Viertel der erfolgreichen Absolvent:innen in den Innen- bzw. angestellten Außendienst im Unternehmen übernommen, überwiegend mit unbefristeten Arbeitsverträgen (68 Prozent). Weitere 12 Prozent der Absolvent:innen wurden in den angestellten Außendienst von Agenturen übernommen. Geeignete Kandidat:innen für die Ausbildung/das Duale Studium zu finden, bleibt jedoch herausfordernd, wenn auch der Anteil derjenigen Unternehmen, die alle Stellen besetzen konnten, im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozentpunkte auf jetzt 48 Prozent gestiegen ist.

Umgekehrt verdeutlichen diese Ergebnisse: Wer das Bewerbungsverfahren der Versicherer erfolgreich durchlaufen hat, hat eine große Chance auf Erfolg in der Abschlussprüfung. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die Ansprechpartner:innen in den Fachabteilungen, die auszubildenden Fachkräfte: Zumeist werden für diese Aufgabe infrage kommende Mitarbeitende direkt von ihren Führungskräften oder von den Personal-/Ausbildungsabteilungen angesprochen. Letztere überzeugen nicht zuletzt mit entsprechenden Incentives, Freistellungen oder auch Zulagen.

Darüber hinaus wurde in der Erhebung von den Unternehmen erfragt, wie diese sich zum Thema Demokratie positionieren: 70 Prozent der befragten Unternehmen haben eine kommunizierte Haltung zu diesem Thema und bieten Maßnahmen zur Demokratiebildung für Auszubildende/Dual Studierende an (26 Prozent) bzw. planen, dies zu tun (61 Prozent). Diese und weitere Ergebnisse stehen online zur Verfügung unter www.bwv.de/ausbildungsumfrage.

Berufsbildungswerk der Deutschen
Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.
Arabellastraße 29
81925 München
Tel.: (089) 922001 - 830
Fax: (089) 922001 - 844
www.bwv.de

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

DRIVEN by innovation – Das Event für den Mittelstand in Baden-Württemberg

Anknüpfend an das erfolgreiche Event KI.ckstart im vergangenen Jahr lädt die BIWE Gruppe gemeinsam mit seinen Partnern Südwestmetall und Microsoft am 4. November 2025 zum nächsten Highlight ein: In den Wagenhallen Stuttgart steht alles unter dem Motto „DRIVEN by innovation – Innovation heute gedacht und gemacht“. Zentrale Keynotes liefern konkrete Impulse, wie Unternehmen sich aufstellen müssen, um innovationsfähig zu sein und welche Treiber dabei eine zentrale Rolle spielen. In drei Stages präsentieren über 20 Speaker:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie zukunftsweisende Ansätze, konkrete Anwendungsbeispiele und erprobte Erfolgskonzepte zu den Themen „DRIVEN by people – Der Mensch als Motor der Transformation“, „DRIVEN by technology – Zukunftstechnologien im Mittelstand“ und „DRIVEN by values – Nachhaltigkeit trifft Unternehmergeist“. Weitere Informationen unter <https://www.biwe.de/driven-by-innovation> | Kontakt: Markus Britsch, Mobil 0173 4780274, britsch.markus@biwe.de

25 Jahre Apontis: Veränderung begleiten – von Anfang an

In diesem Jahr feiert die Apontis GmbH ihr 25-jähriges Bestehen als Teil der BIWE Gruppe – ein Vierteljahrhundert, in dem mehr als 10.000 Menschen und hunderte Unternehmen dabei unterstützt wurden, Umbrüche zu meistern und neue Chancen zu nutzen. Im Jubiläumsjahr begleitet Apontis mit rund 2.000 Teilnehmenden so viele Menschen wie nie zuvor. Die steigende Nachfrage nach Beratung, Transfermaßnahmen und Qualifizierung spiegelt die Transformation der Industrie, demografische Veränderungen und neue Anforderungen an Beschäftigung wider. Mit der Marke career-in-bw hat Apontis in den letzten Jahren zudem das Feld der internationalen Fachkräftegewinnung erschlossen und ist Gründungsmitglied des Bundesverbands Internationale Fachkräftegewinnung e.V. Weitere Informationen unter <https://www.biwe->

apontis.de | Kontakt: Robert Narloch, Mobil 0179 3269506, narloch.robert@biwe.de

Umfassendes Angebot zur Gestaltung einer modernen Unternehmenskultur

Im Frühjahr 2025 ist die neue Servicestelle Fachkräftesicherung landesweit an den Start gegangen. Sie ist eine Weiterentwicklung des im Jahr 2019 gestarteten Projekts „Qualifizierungsverbünde Baden-Württemberg“ und integriert die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT der BIWE Gruppe. Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Metall- und Elektroindustrie sowie der Chemieindustrie Baden-Württembergs frühzeitig bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen zu unterstützen, insbesondere im Kontext von Transformation, Umstrukturierung und sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarkts. Im Mittelpunkt steht der Aufbau und die Begleitung regionaler Unternehmensverbünde, die den Austausch und die Entwicklung praxisnaher Lösungen zur Fachkräftesicherung fördern. Weitere Informationen unter <https://www.biwe.de/servicestelle-fachkraeftesicherung> | Kontakt: Frauke Holländer, Mobil 0162 2416541, hollaender.frauke@biwe.de

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.
Türlenstraße 2
70191 Stuttgart
Tel.: (0711) 7682 - 147
Fax: (0711) 7682 - 210
www.biwe.de

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Der KI-Führerschein

Um Unternehmen beim Aufbau einer eigenen KI-Kompetenz zu unterstützen und gleichzeitig den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unternehmen abzusichern, bietet das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW) in Zusammenarbeit mit der TU-Darmstadt und einer spezialisierten Anwaltskanzlei einen KI-Führerschein an. Mit dem KI-Führerschein soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmenden über eine hinreichende KI-Kompetenz verfügen. Die Teilnahme am Seminar wird dokumentiert und bescheinigt, so dass die Unternehmen nachweisen können, die Anforderungen aus Artikel 4 der KI-Verordnung umgesetzt zu haben. Mit der am 2. Februar 2025 in Kraft getretenen KI-Verordnung entstanden die ersten verbindlichen Regelungen für den Einsatz von KI; so auch der Aufbau einer sog. „KI-Kompetenz“.

Die Erfahrung aus der Praxis zeigt, dass mittlerweile nahezu alle Unternehmen KI in unterschiedlichen Fachbereichen einsetzen. Die Nutzung von KI geht jedoch mit einer Vielzahl an Herausforderungen einher. Unternehmen, die KI im Betriebsalltag verwenden (bspw. im Talentmanagement, im Bereich Marketing oder bei der internen Kommunikation), sind nun gesetzlich verpflichtet, deren Einsatz sicher, transparent und rechtskonform zu gestalten. Eine KI-Kompetenz erfordert somit nicht nur

technisches, sondern auch ethisches und rechtliches Verständnis für den kontextbezogenen Einsatz von KI.

Nach einer Einführung über Anwendungsmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Grenzen stehen aktuelle Sprachmodelle und Use-Cases im Vordergrund. Die Zielgruppe der Führungskräfte und jener Beschäftigten im Unternehmen, die sich mit der Einführung von KI strategisch befassen oder bei der täglichen Arbeit einsetzen, erhält auch einen Überblick über die Rechtsanforderungen zur KI-Compliance. Aufgrund der großen Nachfrage wird der KI-Führerschein auch im Jahr 2026 mehrfach angeboten.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt/Main
Tel.: (069) 95808 - 0
Fax: (069) 95808 - 259
www.bwhw.de

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.

„MINT mit PEP!“

Digitales Portfolio für Schülerinnen und Schüler zur Förderung von Future Skills und Ausbildungsfähigkeit

„MINT mit PEP!“ steht für „MINT mit Persönlichem EntwicklungsPortfolio“. Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft (BWNRW) e.V. hat in Zusammenarbeit mit Lehrkräften des Exzellenz-Netzwerks MINT SCHULE NRW und Ausbildungsverantwortlichen sowie Ausbilderinnen und Ausbildern aus Unternehmen in Nordrhein-Westfalen dieses Portfolio für junge Menschen in der weiterführenden Schule entwickelt. Die Entwicklung wurde vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und fachlich unterstützt.

Das Portfolio begleitet Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I durch ihre gesamte Schullaufbahn. Ab Klasse 5 dürfen sie hier klischeefrei ihre persönlichen MINT-Interessen, -Talente und -Erfahrungen festhalten. Ob Bohrer-Führerschein, eine Wettbewerbsteilnahme, das Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb, die Mitarbeit in der Fahrradwerkstatt der Schule oder auch die Ausbildung als Medien-Scout – alles lässt sich anschaulich dokumentieren. Persönliche MINT-Erfahrungen und -Erfolge können jederzeit in Ergänzung der Schulzeugnisse angeschaut werden.

Das digitale MINT-Portfolio fördert in dieser Form die Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen. Es erleichtert auch Jugendlichen mit Förderbedarf oder Sprachbarrieren den Zugang zu MINT-Ausbildungsberufen. Ausbildungsverantwortliche erhalten mit dem Portfolio einen umfassenden Überblick über die MINT-Potenziale und -Skills der Bewerberinnen und Bewerber. Gleichzeitig unterstützt es Schulen dabei, ihre schulspezifischen MINT-Angebote praxisorientiert weiterzuentwickeln und gezielt langfristige Kooperationen mit außerschulischen MINT-Partnern zu etablieren. Die Pilotierung von „MINT mit PEP!“ startet im Schuljahr 2025/26 zunächst in zertifizierten Schulen aus dem Netzwerk MINT SCHULEN NRW.

Kontakt: Dr. Heike Hunecke, Stellvertr. Geschäftsführerin und Leitung Kompetenzfeld "SCHULEWIRTSCHAFT/ Netzwerkaktivitäten, Tel. 0211 4573-239, E-Mail: hunecke@bwnrw.de

*Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.
Uerdinger Straße 58-62
40474 Düsseldorf
Tel.: (0211) 4573 - 246
Fax: (0211) 4573 - 144
bwnrw.de*

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.

Start Produktionsschule Dresden

bsw führt seit Januar 2025 die Produktionsschule „Spurwechsel“. Diese ist aus einem Jugendhilfeprojekt der Stadt Dresden hervorgegangen und ist ein Angebot zur Berufsvorbereitung und -findung für Jugendliche bis 27 Jahre. Die Teilnehmenden lernen, indem sie Produkte aus Holz und Metall herstellen, vermarkten und verkaufen oder hauswirtschaftliche Dienstleistungen erbringen. Das Ziel der Produktionsschule ist, junge Menschen über diesen Weg in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt zu integrieren. Infos unter www.produktionsschule-dresden.de

Ausbildungsjahr 2025/2026 mit über 1.300 Azubis und Schülern

Derzeit absolvieren im bsw über 1.300 Azubis und Schüler ihre duale oder schulische Berufsausbildung sowie berufsvorbereitende Maßnahmen. Unter den Auszubildenden lernen auch über 200 Jugendliche aus dem Ausland, insbesondere aus Vietnam und Usbekistan. Sie wurden im Auftrag sächsischer Unternehmen für eine Ausbildung in einem industriellen Metallberuf sowie zur Pflegefachkraft gewonnen und gezielt für die Ausbildung vorbereitet. Im sächsischen Vogtland ging im August 2025 die neue Berufsschule Auerbach zur dualen Ausbildung von Hauswirtschaftlern und für das Berufsvorbereitungsjahr an den Start.

Unternehmerreisen zur Fachkräftegewinnung

Das bsw organisiert im Herbst und Winter 2025/2026 in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH Unternehmerreisen nach Usbekistan und Vietnam. Der Fokus der Reisen liegt auf der Gewinnung von Auszubildenden für die sächsische Metall- und Elektroindustrie, für die Bau- sowie die Pflegebranche. Seit mehr als 10 Jahren gewinnt bsw Auszubildende im Auftrag der sächsischen Unternehmen und bildet diese erfolgreich zu Fachkräften aus. Die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. unterstützt mit seinen Branchenverbänden die Unternehmerreisen.

Industriemeistertag

120 Teilnehmende folgten der Einladung zum Sächsischen Industriemeistertag, der unter dem Thema „Teamführung 4.0 in Zeiten des Wandels“ stand. Neben regem Austausch boten die Workshops den Führungskräften Impulse und Handlungsempfehlungen zu Mitarbeiterführung, Arbeitsrecht, KI und Arbeitsschutz. Der Sächsische Industriemeistertag findet jährlich in Radebeul bei Dresden statt und zieht gewerblich-technische Führungskräfte aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt an.

Fachtagung für Sekretariat und Assistenz – KI im Büro: Fluch oder Segen

Die Chancen und Herausforderungen der KI-Nutzung im Büro wurden im Rahmen der Fachtagung für Sekretariat und Assistenz im September 2025 im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft diskutiert. Darüber hinaus erhielten die 100 Teilnehmenden Hinweise für den Einsatz verschiedener KI-Instrumente für den Büroalltag. Weitere Schwerpunkte der Tagung bildeten Themen wie Resilienz am Arbeitsplatz, Kommunikation und die „DIN Einfache Sprache“ im Arbeitsalltag.

35 Jahre bsw – Ein starkes Netzwerk würdigte 35 Jahre Bildungsarbeit

Im Oktober 2025 begeht der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V. sein 35-Jähriges Gründungsjubiläum. In einer Festveranstaltung, die bereits im Mai stattfand, zollten der anwesende sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Arbeitgeberpräsident Sachsens, Dr. Jörg Brückner, hohen Respekt und Anerkennung für die Arbeit des bsw, die sich stets an den Bedarfen der sächsischen Unternehmen orientiert und passgenaue Unterstützungsleistungen und Lösungsansätze liefert. Die Veranstaltung war in die Frühjahrstagung des Bundesverbands betrieblicher Weiterbildung – Wuppertaler Kreis e.V. eingebettet. Unter den geladenen Gästen waren neben bsw-Kunden die Vertreter regionaler Kooperationspartner und -unternehmen sowie die Mitglieder des Wuppertaler Kreises.

Einsatz von KI im Arbeitsalltag

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz ist im privaten und Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Das ist Grund genug, Mitarbeitende zu schulen und gleichzeitig zu sensibilisieren. Das bsw bietet Unternehmen passende Weiterbildungen an, um den sicheren und effizienten Einsatz von KI zu fördern. Darüber hinaus schult das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft die eigenen Mitarbeitenden funktionsübergreifend zur praktischen und datenschutzkonformen Anwendung im bsw-Unternehmensalltag.

*Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.
Rudolf-Walther-Straße 4
01156 Dresden
Tel.: (0351) 42502 - 0
Fax: (0351) 42502 - 50
www.bsw-ev.de*

Deutsche Bahn AG DB Training, Learning & Consulting

Virtuelle Lernerlebniswelt Bahn360 wird kontinuierlich weiterentwickelt

Seit Ende 2022 ist die virtuelle Lernplattform Bahn360 für Mitarbeitende und externe Interessierte zugänglich. Sie bietet derzeit 13 digitale Rundgänge, in denen verschiedene Bereiche des Bahnbetriebs – etwa Baustellen, Werkstätten oder Stellwerke – erkundet werden können. Dabei geben Beschäftigte der Deutschen Bahn Einblicke in ihre Arbeitsabläufe und zeigen, welche Kenntnisse und Koordination im System Bahn erforderlich sind.

Die Plattform wird fortlaufend erweitert. Neue Szenen können von unterschiedlichen Geschäftsfeldern beauftragt werden, zudem werden bestehende Inhalte aktualisiert. Für die Weiterentwicklung setzt das Team von DB Training, Learning & Consulting seit 2024 verstärkt auf neue Technologien, insbesondere auf Generative KI.

Bahn360 soll komplexe Zusammenhänge im Bahnbetrieb verständlich machen. Nutzer:innen können über den Webbrowser bahn360.deutschebahn.com direkt auf die Inhalte zugreifen. Seit Mai 2024 besteht zudem die Möglichkeit, den eigenen Lernfortschritt mit einem dreistufigen LinkedIn-Zertifikat zu dokumentieren. Bereits im ersten Monat wurden 760 Zertifikate ausgestellt.

Die virtuelle Lernumgebung ist auf Deutsch und Englisch verfügbar und vermittelt praxisnahes Wissen über Berufe, Technik und Prozesse im Bahnbetrieb – vom Personen- bis zum Güterverkehr. Entwickelt wurde sie ursprünglich von Mitarbeitenden der Deutschen Bahn, mit dem Ziel, Fachwissen über Abteilungsgrenzen hinweg zu teilen.

30 Jahre DB Training – Rückblick und Ausblick

Im Jahr 2025 feiert DB Training, Learning & Consulting sein 30-jähriges Bestehen. Seit 1995 begleitet die Einheit Mitarbeitende der Deutschen Bahn in ihrer beruflichen Entwicklung und gestaltet Lernformate, die auf Veränderungen in Technologie, Arbeitswelt und Qualifizierungsbedarfen reagieren. Das Jubiläum wird nicht nur als Rückblick verstanden, sondern auch als Anlass, den Blick in die Zukunft des Lernens zu richten. Zum Auftakt lädt eine virtuelle Lernreise (www.db-training.de/lernreise) im Metaverse dazu ein, zentrale Meilensteine und Projekte von DB Training kennenzulernen. In einer interaktiven 3D-Umgebung können Besucher:innen vier Ausstellungsräume erkunden, die Einblicke in moderne Qualifizierung und das Lernen der Zukunft geben. Darüber hinaus wird das Jubiläumsjahr von einem Blog (www.db-training.de) flankiert. Dort erscheinen Beiträge mit Einblicken in Projekte, Interviews sowie persönliche Geschichten von Mitarbeitenden.

Deutsche Bahn AG
DB Training, Learning & Consulting
Solmsstraße 18
60486 Frankfurt/Main
Tel.: (069) 2 65 - 30 01 0
Fax: (069) 2 65 - 5 77 90
www.db-training.de

Deutsche Gesellschaft für Qualität – DGQ Weiterbildung GmbH

DGQ-Trainings: Termine für 2026 online

Seit Mitte September können DGQ-Trainings rund um Qualität, Managementsysteme und verwandte Gebiete für das kommende Jahr gebucht werden. Das bewährte Bestandsportfolio wurde an vielen Stellen aufgefrischt und um neue Trainings ergänzt. Bei den neuen Produkten liegt ein Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz (KI) und Nachhaltigkeit.

Zum Thema KI gibt es folgende neue Trainings:

- Künstliche Intelligenz (KI) im Qualitätsmanagement
- Effiziente Qualitätssicherung mit KI
- KI im Prozessmanagement
- ChatGPT im Audit: Generative KI in Audits nach ISO 19011 sinnvoll einsetzen
- Custom GPTs: Eigene GPTs für das Qualitätsmanagement erstellen

Zum Thema Nachhaltigkeit erweitern folgende Trainings das Angebot:

- ESG-Rating
- SDG-Ziele
- VSME
- Digitaler Produktpass

Das E-Learning-Angebot der DGQ wird 2026 ebenfalls deutlich anwachsen. Damit ergänzt es den asynchronen Bereich und stärkt den Aspekt des Selbstlernens.

Effiziente Qualitätssicherung mit Künstlicher Intelligenz

Die DGQ Weiterbildung erweitert ihr Angebot seit September um das Online-Training „Effiziente Qualitätssicherung mit KI“.

In diesem neuen Seminar lernen die Teilnehmenden typische Anwendungsfälle von KI im Umfeld der Qualitätssicherung kennen. Für jeden dieser Anwendungsfälle steht ein vorgefertigter Business Case zur Verfügung, mit dem die potenziellen Einsparungen für die Organisation bewertet werden können. Die Chancen und Risiken werden jeweils analysiert und die Erfolgsfaktoren für eine gelungene Umsetzung identifiziert. Die Teilnehmenden lernen zudem, KI-Projekte strategisch zu planen und Risiken realistisch einzuschätzen – ohne dabei tief in technische Details einsteigen zu müssen. Dieses Training richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus produzierenden Unternehmen, die KI-Technologien gezielt in der Qualitätssicherung einsetzen möchten.

Kompakter, praxisnaher Einstieg in drei Managementsysteme

Umwelt, Energie und Arbeitsschutz – mit E-Trainings zu diesen drei Bereichen erweitert die DGQ seit Juni 2025 ihr betriebliches Weiterbildungsangebot für Managementsysteme. Die DGQ reagiert mit diesen eintägigen Live-Online-Trainings auf den gestiegenen Bedarf an kompakten und praxisnahen Einführungen.

Drei Managementsysteme, ein Konzept

Die neuen Online-Trainings vermitteln das notwendige Basiswissen über die jeweilige DIN ISO-Norm sowie über relevante gesetzliche Anforderungen:

- [Umweltmanagement – Grundlagen der DIN ISO 14001](#): Umweltmanagement nach der international anerkannten DIN ISO 14001 unterstützt Unternehmen und Organisationen dabei, ihre Umweltleistung zu verbessern und nachhaltiger zu wirtschaften.
- [Energiemanagement – Grundlagen der DIN ISO 50001](#): Steigende Energiekosten, gesetzliche Anforderungen durch das Energieeffizienzgesetz und der Fokus auf nachhaltige Ressourcennutzung – ein effizientes Energiemanagementsystem ist heute unerlässlich.
- [Arbeitsschutzmanagement – Grundlagen der DIN ISO 45001](#): Ein Arbeitsschutzmanagementsystem ist nicht generell gesetzlich vorgeschrieben. In bestimmten Branchen, beispielsweise Industrie und Produktion, gelten jedoch verschärfte Arbeitsschutzvorgaben. Wer ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN ISO 45001 betreibt, kann diese mit geringerem Aufwand umsetzen.

Bei der Konzeption der Online-Trainings standen Kompaktheit und Praxisrelevanz im Vordergrund. So wurde das neue Angebot durch erfahrene Trainer:innen mit langjähriger Praxiserfahrung für den direkten Einsatz im Arbeitsumfeld entwickelt. Bewusst hat die DGQ ein Angebot geschaffen, das konkretes Anwendungswissen effizient, kompakt und damit kostengünstig vermittelt.

Die drei Online-Trainings orientieren sich an der jeweiligen Leitnorm (DIN ISO 14001, DIN ISO 45001, DIN ISO 50001). Ein weiterer Schwerpunkt bei der Entwicklung lag auf dem einheitlichen Aufbau. Da die Normen auf der Harmonized Structure basieren, folgen auch die Trainings einer einheitlichen Grundstruktur, verwenden gleiche Definitionen und Terminologien. Sie vermitteln die zentralen Prinzipien auf vergleichbare Weise. Dadurch wird es den Teilnehmenden erleichtert, Synergien zwischen den Managementsystemen zu erkennen, bestehende Systeme zu erweitern oder zu integrieren. Der einheitliche Aufbau unterstützt zudem dabei, sich auch in weiteren Online-Trainings der DGQ im Bereich Managementsysteme schnell zurechtzufinden.

Die neuen E-Trainings richten sich in erster Linie an angehende Beauftragte. Darüber hinaus bieten sie den idealen Einstieg für alle Fachkräfte, die häufig übergreifend mit Beauftragten zusammenarbeiten und sich schnell und effizient mit den Systemen vertraut machen möchten. Somit sind die neuen E-Trainings für alle Mitarbeitenden von Interesse, deren Aufgabengebiet eine Schnittstelle zu einem oder verschiedenen der drei Systeme aufweist.

DGQ-Praxisbibliothek bietet anwendungsorientierte Tools für den QM-Alltag

Die DGQ stellt ihren Mitgliedern ein neues Leistungsangebot zur Verfügung: In der DGQ-Praxisbibliothek finden Qualitätsverantwortliche verschiedene Praxishilfen für den Einsatz im Qualitätsmanagement-Alltag. Basierend auf Know-how aus dem DGQ-Netzwerk deckt die Praxisbibliothek eine breite Vielfalt an Inhalten ab: Mitglieder erhalten hier Vorlagen, Checklisten, Methoden-Steckbriefe und Modelle für Einsteiger und auch erfahrene Professionals im Qualitätsmanagement. Dies umfasst beispielsweise Themen wie Auditplanung, Risikoanalysen oder Prozessoptimierung. Die Materialien sind bewusst

kompakt gehalten und unterstützen Qualitätsverantwortliche dabei, ihren QM-Aufgaben strukturiert nachzugehen. Hintergrund des neuen Leistungsangebots sind die Ergebnisse einer Netzwerkumfrage vom vergangenen Jahr: Darin hatten die befragten DGQ-Mitglieder den Wunsch nach einer Praxisbibliothek geäußert, die das anwendungsorientierte Wissen des Netzwerks strukturiert bündelt und für alle Nutzer:innen leicht auffindbar macht. Zu finden ist diese auf der Mitgliederplattform DGQplus. Die Praxisbibliothek ergänzt die bestehende Mediathek, in der Mitglieder fachlich tiefergehende Veröffentlichungen wie DGQ-Impulspapiere finden.

Revision ISO 9001:2026 – DGQ, DIN Media, DQS mit Informationen aus erster Hand

Die Revision der bekanntesten Managementsystemnorm steht an: Die neue Fassung der DIN EN ISO 9001 soll planmäßig im Herbst 2026 veröffentlicht werden. Die aktuell gültige Fassung stammt aus dem Jahr 2015. Bislang steht fest: Die Überarbeitung zielt darauf ab, die Wirksamkeit eines Qualitätsmanagementsystems zu erhöhen. Für Qualitätsmanager und Qualitätsmanagementbeauftragte stellen sich schon im Vorfeld zentrale Fragen: Welche neuen Anforderungen bringt die Norm? Ist mit zusätzlichen Erläuterungen zu rechnen, die bei der Umsetzung helfen? Hat die Revision Auswirkungen auf die Zertifizierung des Managementsystems? Welche Chancen bieten sich? Wo finden sich rechtzeitig die erforderlichen und relevanten Informationen?

Revision der Leitnorm: Drei starke Partner schließen sich zusammen

Mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), DIN Media (Tochterunternehmen des Deutschen Instituts für Normung, DIN e.V.) und der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) haben sich drei Partner erneut zusammengetan, die in dieser Kombination wie keine anderen Institutionen für Normungsexpertise in Deutschland stehen.

Ziel der Kooperation ist es, allen Qualitätsverantwortlichen auf Basis des jeweils veröffentlichten Entwurfs während des Revisionsprozesses mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie mit Fachinformationen zu allen Themen rund um die Norm zu begleiten. Aufgrund ihrer Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsprozessen und der Repräsentanz in den zentralen Normungsgremien – wie beispielsweise im revisionsverantwortlichen ISO/TC 176 – sind DIN Media, DGQ und DQS eng in den Überarbeitungsprozess eingebunden. Mit dieser Kooperation wiederholen die drei Partner die erfolgreiche Zusammenarbeit anlässlich der letzten Revision 2015, bei der das gemeinsame Angebot auf eine große Resonanz stieß.

Veranstaltungsreihe und weitere Informationsangebote

Zentrales Element der Kooperation bildet eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto "ISO 9001:2026 – Die nächste Generation", die im Sommer 2026 startet und sowohl in Präsenz als auch Online durchgeführt wird. Hochkarätige und praxiserfahrene Referenten werden den Teilnehmenden alle relevanten Neuerungen vermitteln. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen ausreichend Raum für Vernetzung und den Austausch unter Qualitätsfachleuten. Über die gesamte Revisionsphase werden die Kooperationspartner über verschiedene weitere Formate, wie Webinare, Blogbeiträge oder Fachartikel aktuelle Informationen zur Verfügung stellen. Dabei lassen sie ihre Perspektiven und Schwerpunkte einfließen: Normung,

Personenzertifizierung und Zertifizierung von Managementsystemen. Die DGQ hat unter [iso-9001-revision.info](https://www.iso-9001-revision.info) zahlreiche Informationen rund um die Revision der ISO 9001 zusammengestellt.

DGQ und BVL starten Kooperation: Vernetzung von Qualität und Logistik

Die DGQ und die Bundesvereinigung Logistik (BVL) intensivieren ihre Zusammenarbeit: Mit ihrer Partnerschaft tragen die beiden Organisationen zur engeren Verzahnung der Bereiche Qualität bzw. Managementsysteme und Logistik bzw. Supply Chain-Management (SCM) bei und schaffen dadurch neue, praxisnahe Mehrwerte für ihre Mitglieder.

Den Auftakt der Kooperation bildet ein gemeinsames Engagement in der Weiterbildungslandschaft. Als Anbieter des Weiterbildungsangebots der BVL bringen die BVL Seminare dabei ihre starke Expertise für die Themenbereiche Logistik und SCM ein. Ein vernetztes und inhaltlich aufeinander abgestimmtes Portfolio aus Seminaren, Zertifikatskursen und weiteren Qualifizierungsformaten kombiniert das Know-how beider Partner und öffnet es für einen erweiterten Interessentenkreis: Insbesondere Fach- und Führungskräfte, die sich in den Bereichen Logistik, Zoll, Außenhandel sowie Qualitätsmanagement und Managementsysteme weiterentwickeln wollen, profitieren von diesem vernetzten Ansatz. Auch Young Professionals erhalten gezieltere Impulse für ihren Karriereweg in einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt.

Langfristig ist die Ausweitung der Zusammenarbeit von BVL und DGQ auf weiteren Feldern geplant. So kann etwa die gemeinsame Ausrichtung von Events zu aktuellen Themen dem fachlichen Austausch dienen und zugleich interdisziplinäre Impulse für Innovation und Geschäftsmodell-Entwicklung in der Praxis setzen. Die Grundlage dieser vertieften Kooperation bildet ein seit mehr als zwei Jahrzehnten gewachsenes Vertrauensverhältnis. Die DGQ und die BVL sind bereits seit 20 Jahren wechselseitig Mitglied in ihren jeweiligen Organisationen. Das ist ein starker Beleg für die enge Verbindung und das gemeinsame Verständnis von Qualität und logistischer Exzellenz. Mit ihrer Kooperation senden die DGQ und die BVL ein starkes Signal: Nur durch vernetztes Denken und Handeln lassen sich die Herausforderungen der Zukunft effektiv und effizient gleichermaßen gestalten.

*Deutsche Gesellschaft für Qualität
DGQ Weiterbildung GmbH
August-Schanz-Straße 21 A
60433 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 95424 - 333
Fax: (069) 95424 - 280
www.dgq.de*

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Zertifizierter Change Manager in der Versicherungswirtschaft (DVA)

Neuer Lehrgang der Deutschen Versicherungsakademie

Veränderungen gehören in der Versicherungswirtschaft längst zum Alltag: Digitalisierung, neue regulatorische Vorgaben, sich wandelnde Kundenerwartungen und der Fachkräftemangel stellen Unternehmen regelmäßig vor tiefgreifende Transformationen. Um diese Prozesse erfolgreich zu gestalten, braucht es Fach- und Führungskräfte, die Veränderung nicht nur begleiten, sondern aktiv steuern können.

Mit dem neuen Lehrgang „Zertifizierter Change Manager in der Versicherungswirtschaft (DVA)“ bietet die Deutsche Versicherungsakademie ab sofort ein zunächst einmaliges praxisorientiertes Weiterbildungsangebot, das speziell auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten ist. Change-Kompetenz wird zunehmend zu einer Schlüsselqualifikation für Führungskräfte und Mitarbeitende in Projekt- und Linienfunktionen. Der Lehrgang verbindet fundiertes Fachwissen mit praktischen Methoden, die direkt in der Versicherungswirtschaft anwendbar sind.

Inhalte und Nutzen des Lehrgangs

Teilnehmende erwerben umfassende Kompetenzen im Veränderungsmanagement, lernen psychologische und organisatorische Erfolgsfaktoren kennen und trainieren den Umgang mit Widerständen in Transformationsprozessen. Praxisnahe Fallstudien, Best Practices aus Versicherungsunternehmen und der Austausch mit erfahrenen Referent:innen stellen den direkten Transfer in den Arbeitsalltag sicher. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Zertifizierter Change Manager in der Versicherungswirtschaft (DVA)“, das ihre Qualifikation branchenweit sichtbar macht.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte, Projektleiter:innen, Personalentwickler:innen, HR Business Partner, Controller:innen sowie Mitarbeitende, die in Veränderungsprojekten Verantwortung tragen oder künftig übernehmen werden.

Start und weitere Informationen

Der Lehrgang startet am 16.–18. Februar 2026 in Berlin. Im Anschluss absolvieren die Teilnehmenden die weiteren Module in Präsenz und die Zertifizierung online.

16.–18. Februar 2026 | Modul 1 in Berlin

20.–22. April 2026 | Modul 2 in Berlin

15.–17. Juni 2026 | Modul 3 in Berlin

25.–26. Juni 2026 | Zertifizierung Online

Weitere Details zu Inhalten, Terminen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.versicherungsakademie.de/seminar/zertifizierter-change-manager-in-der-versicherungswirtschaft-dva-v7670

Marketing im Wandel: Branchentreff 2025 gibt Impulse für die Assekuranz

Fachtagung der Deutschen Versicherungsakademie am 13. November 2025 in Frankfurt bringt Strateg:innen aus Marketing und Vertrieb zusammen

Digitalisierung, KI, Budgetdruck und wachsende Erwartungen an Markenführung und gesellschaftliche Verantwortung stellen das Marketing in der Versicherungsbranche vor neue Herausforderungen. Strategische Orientierung, konkrete Praxiseinblicke und Austausch auf Augenhöhe bietet der Branchentreff Marketing Versicherung 2025, veranstaltet von der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) am 13. November 2025 im Scandic Hotel Frankfurt Museumsufer.

Die eintägige Fachtagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Marketing und Verkaufsförderung in Versicherungsunternehmen. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu reflektieren und neue Impulse für die strategische Ausrichtung des Marketings zu gewinnen. Der Branchentreff bietet eine kompakte Plattform, um Trends zu bewerten, konkrete Umsetzungen kennenzulernen und sich im Kolleg:innenkreis offen auszutauschen.

Im Fokus stehen Fragen, die Entscheider:innen aktuell bewegen:

- Wie operationalisiert man KI im Marketing jenseits von Buzzwords?
- Was bedeutet Markenführung in Zeiten begrenzter Budgets?
- Wo verlaufen die Grenzen zwischen Positionierung, Haltung und Greenwashing?

Impulse aus der Praxis – Vorträge von Allianz, MLP, BarmeniaGothaer u.a.

Mit konkreten Einblicken aus der Praxis geben hochkarätige Speaker Orientierung:

- Katharina Jessel (Versicherungskammer Bayern) eröffnet mit „Die neue DNA des Marketings: Data, Navigation & Automation“
- Tabea Höllger (BrandTrust) zeigt, wie Marken auch ohne große Etats sichtbar bleiben
- Heiko Scholz (BarmeniaGothaer) berichtet aus dem Prozess der Markenfusion
- Katharina Gözl (MLP) spricht über KI in der konkreten Anwendung
- Weitere Vorträge widmen sich Veranstaltungsmarketing, ROI-Optimierung und der Frage: Nachhaltigkeit mit Haltung? Moral im Marketing zwischen Anspruch & Wirklichkeit

Vorabendveranstaltung & Networking

Bereits am 12. November 2025 startet die Veranstaltung mit einer Vorabendrunde – ideal für eine frühe Anreise und kollegialen Austausch in entspannter Atmosphäre. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.versicherungsakademie.de/tagungen/branchentreff-marketing-versicherung>

HR im Umbruch: neuer DVA-Lehrgang „HR Business Partner“

Personalverantwortliche werden für strategische Schlüsselrollen in der Versicherungsbranche qualifiziert

Fachkräftemangel, digitale Transformation und neue Arbeitswelten verändern die Rolle von HR in der Versicherungswirtschaft grundlegend. Gefragt sind strategische

Partner, die rechtssicher handeln, Veränderung gestalten und mit Führungskräften auf Augenhöhe kommunizieren. Die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) startet im November 2025 den neuen Zertifikatslehrgang „HR Business Partner“ – speziell für Personalverantwortliche aus der Branche, die ihre Wirksamkeit gezielt ausbauen und ihre HR-Arbeit zukunftsfest aufstellen wollen.

Die Versicherungswirtschaft steht vor komplexen Herausforderungen: digitale Prozesse, neue Generationen am Arbeitsmarkt und zunehmende regulatorische Anforderungen verändern das Geschäft und die Anforderungen an das Personalmanagement. Auch die Rolle von HR entwickelt sich weiter – vom Personalverwalter zum strategischen Impulsgeber. Laut dem „Trend-Barometer: People Management 2030“ von PwC sehen über 80 % der befragten HR-Entscheider:innen ihre Funktion künftig als zentrale Kraft für Veränderung und Wachstum – insbesondere in Bereichen wie Führung, Transformation und Talentbindung (PwC/Universität St. Gallen, 2023).

Berufsbegleitende Qualifizierung für strategische HR-Kompetenz

Mit dem neuen Zertifikatslehrgang „HR Business Partner“ bietet die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) eine berufsbegleitende Qualifizierung, die gezielt auf die spezifischen Anforderungen von Personalverantwortlichen in der Versicherungsbranche zugeschnitten ist. Der Lehrgang startet im November 2025 und wird vollständig online durchgeführt.

Das Programm vermittelt zentrale Kompetenzen für eine strategisch aufgestellte HR-Arbeit – von Arbeitsrecht speziell für Personalmanager, über Kommunikation in Veränderungssituationen bis hin zum Einsatz moderner HR-Instrumente. Themen wie Digitalisierung, New Work, Fachkräftemangel und Generationenvielfalt bilden den inhaltlichen Rahmen. Teilnehmende lernen, arbeitsrechtliche Grundlagen sicher anzuwenden, Personalentwicklung aktiv zu gestalten und die eigene Rolle als HR Business Partner zu schärfen.

Inhaltlich umfasst der Lehrgang acht Module: Dazu zählen unter anderem Individual- und Kollektivarbeitsrecht, strategische Personalsteuerung, agile Methoden, digitale Transformationsprozesse im HR, psychologische Grundlagen zur Persönlichkeitsentwicklung sowie professionelle Kommunikation – auch in herausfordernden Gesprächssituationen. Das Rollenverständnis als HR Business Partner bildet dabei den roten Faden.

Alle Module sind einzeln buchbar; der vollständige Lehrgang schließt mit einem DVA-Zertifikat ab. Angesprochen sind Personalverantwortliche, HR-Generalist:innen und Nachwuchsführungskräfte, die ihre Rolle systematisch weiterentwickeln und die strategische Verankerung von HR im Unternehmen stärken möchten. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.versicherungsakademie.de/seminar/zertifizierter-hr-business-partner-v7666>

Deutsche Versicherungsakademie
(DVA) GmbH
Arabellastraße 29
81925 München
Tel.: (089) 455547 - 0
Fax: (089) 455547 - 710
www.versicherungsakademie.de

Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS)

DVS-Hauptgeschäftsführer erneut ins Board of Directors des IIW – International Institute of Welding berufen

Während der Annual Assembly in Genua ist Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., zum zweiten Mal in das Board of Directors des IIW gewählt worden. Seine aktuelle Amtszeit beläuft sich auf die Jahre 2025 – 2028. Er übernimmt dieses wichtige Amt von seinem Vorgänger Dr.-Ing. Jörg Vogelsang, CEO der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, der diesem Gremium seit 2022 beiwohnte.

Damit ist Deutschland mit zwei Mitgliedern in diesem Gremium des Internationalen Verbandes für Schweißtechnik vertreten, dem schon Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Böllinghaus als IIW-Präsident vorsteht.

Dr. Boecking zeigte sich geehrt über die Wahl und blickt auf intensive und spannende Aufgaben in den kommenden Jahren. Die IIW-Strategie 2023-2028 sieht u.a. vor, dass das IIW weiterhin proaktiv an globalen Entwicklungen teilnimmt und sein internationales Netzwerk konsequent ausbaut.

Digitalisierung: DVS stellt Pilotprojekt im Bereich Bildung vor

Im Zuge der digitalen Transformation setzt der DVS auf innovative Lösungen zur Optimierung seiner Prozesse. Ein zentrales Vorhaben ist das Pilotprojekt zum direkten digitalen Datentransfer zwischen Unternehmenssoftware und dem DVS-PersZert-Register.

Als Pilotpartner beteiligt sich die EWM GmbH mit ihrer Softwarelösung Xnet, die speziell für die Anforderungen der Schweißtechnik entwickelt wurde. Ziel ist es, durch automatisierte Schnittstellen die Effizienz zu steigern, Fehlerquellen zu minimieren und die Transparenz zu erhöhen. Gleichzeitig wird die Nutzerfreundlichkeit verbessert und die Sicherheit sensibler Daten gewährleistet – selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Datenschutzbestimmungen.

Nachwuchsförderung des DVS auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2025

Die Nachwuchsförderung des DVS fand auf der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2025 in Essen mit Schweißwettbewerben und gezielter Ansprache ein interessiertes Publikum.

30 Jahre „Jugend schweißt“

Der DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ feierte 2025 sein 30-jähriges Jubiläum. Er gehört zu den größten Berufswettbewerben in Deutschland und bietet Auszubildenden sowie jungen Fachkräften eine Plattform, ihr Können unter Beweis zu stellen. Das große Finale fand am 17. September statt. In den Disziplinen Gasschweißen, Wolfram-Inertgasschweißen, Lichtbogenhandschweißen und Metall-Aktivgasschweißen wurden die besten Nachwuchsschweißerinnen und -schweißer ausgezeichnet.

International Welding Competition

Bereits seit über 15 Jahren treten junge Talente aus aller Welt in der „International Welding Competition“ gegeneinander an – eine Art „Olympische Spiele der Schweißtechnik“. Der DVS lud in diesem Jahr 13 Länder ein, um während der Messe das beste Team der Welt zu ermitteln. Den Sieg holte sich das Team aus der Schweiz, das mit hoher Präzision und Teamgeist überzeugte.

YOUNGSTERTAG am 16. September 2025

Der DVS widmete einen ganzen Tag den Young Professionals, Studierenden, Auszubildenden und Schülern. Beim YOUNGSTERTAG konnten die jungen Besucherinnen und Besucher Unternehmen kennenlernen, Netzwerke aufbauen und Kontakte für Praktika oder Abschlussarbeiten knüpfen. Ergänzt wurde das Programm durch Workshops, Informationsangebote und eine lockere Atmosphäre, die Raum für Austausch und Spaß bot.

Mit diesen Formaten stärkt der DVS die Sichtbarkeit junger Talente, fördert deren berufliche Entwicklung und macht die Faszination der Schweißtechnik einer neuen Generation erlebbar.

DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

Aachener Straße 172

40223 Düsseldorf

Tel.: (0211) 1591-0

Fax: (0211) 1591-200

www.dvs-home.de

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)

DVGW-Jahresbildungsprogramm 2026: Impulse gemeinsam weiterdenken

Die Energie- und Wasserwirtschaft befindet sich im Wandel – technisch wie politisch. Um diesen erfolgreich zu meistern, braucht es qualifizierte Fachkräfte mit aktuellem Know-how. Das neue DVGW-Bildungsprogramm 2026 bietet dafür über 300 Veranstaltungen in Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Formaten. Im Fokus stehen praxisnahe Inhalte zu Wasserstoff, Trinkwasserinstallationen und neuen regulatorischen Anforderungen wie der EU-Methanemissions-Verordnung. Besonders im Gasbereich wird das Wasserstoff-Portfolio weiter ausgebaut, um bestehende Infrastrukturen zukunftsfähig zu machen. Wasserseitig unterstützt das neue TRWI-Kompodium die rechtssichere Umsetzung aktueller Regelwerke.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit prägen das Bildungsprogramm 2026: Mit dem DVGW Online Campus, Lernvideos und der Plattform KnowH₂O wird das digitale Angebot konsequent erweitert. Gleichzeitig bleiben bewährte Präsenzformate und Kooperationen mit Landesgruppen erhalten. Das DVGW-Jahresbildungsprogramm 2026 steht unter www.dvgw-veranstaltungen.de/bp26 zum Download bereit. Printexemplare können bei Interesse bei der DVGW Beruflichen Bildung (E-Mail: beruflichebildung@dvgw.de) angefordert werden.

KI-Chatbot „Lex“ erweitert das Serviceangebot

Seit Kurzem unterstützt der selbstlernende KI-Chatbot mit dem Namen Lex die Kundinnen und Kunden der Beruflichen Bildung bei der Buchung von Weiterbildungsveranstaltungen über die Website. Hilfreich ist der Chatbot besonders bei der ersten Orientierung im Veranstaltungsangebot. Wer sich einen Überblick verschaffen oder gezielt nach bestimmten Themen suchen möchte, erhält sofort Informationen zu Kursen, Kursinhalten, Terminen und vielem mehr – ohne lange Wartezeiten. Damit erleichtert der Chatbot den Einstieg in die Bildungsangebote. Wichtig ist dabei: Die persönliche Kontaktmöglichkeit zu den Kolleginnen und Kollegen bleibt selbstverständlich erhalten. Wer individuelle Beratung oder weiterführende Informationen benötigt, kann sich wie gewohnt direkt an das Team der Beruflichen Bildung wenden.

Der Chatbot Lex ist rund um die Uhr verfügbar. Wer sich auch abends oder am Wochenende über Veranstaltungen informieren möchte, erhält direkt erste Antworten und Orientierung. So wird der Chatbot zu einem zusätzlichen Service der Beruflichen Bildung – flexibel, niedrigschwellig und jederzeit verfügbar. Zwar sind die Antworten des Chatbots Lex noch nicht in jedem Fall zufriedenstellend – doch mit jeder Interaktion lernt er dazu. Mit der Zeit werden die Antworten immer valider und hilfreicher. Der neue Chatbot Lex findet sich direkt auf der Website www.dvgw-veranstaltungen.de.

Impuls-Forum Bildung und Forschungsreihe

Die DVGW Berufliche Bildung führt die erfolgreiche Online-Reihe Impuls-Forum Bildung fort. In jeder Ausgabe werden praxisrelevante Themen rund um berufliche Qualifizierung, Fachkräftesicherung und die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt behandelt: Die nächste Veranstaltung in der Reihe findet am 16. Oktober 2025 von 9-12 Uhr statt und widmet sich dem Thema „Onboarding und Retention Management“ – einem Schlüsselbereich für erfolgreiche Personalentwicklung und langfristige Mitarbeiterbindung. Gutes Onboarding ist die erste echte Führungssituation im Unternehmen und legt den Grundstein für langfristige Motivation, Zufriedenheit und Bindung von Mitarbeitenden und Auszubildenden. Es schafft Vertrauen, Orientierung und eine Basis für nachhaltige Leistungsbereitschaft. Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung: www.dvgw-veranstaltungen.de/11402.

Weiter geht es am 3. Februar 2026 von 9-12 Uhr zum Thema „Fachkräfte von morgen – Qualifizierungswege und Initiativen für die nächste Generation“. Die Nachwuchssicherung ist eine zentrale Herausforderung für die Energie- und Wasserwirtschaft. Im Rahmen des Impuls-Forums werden aktuelle Qualifizierungswege beleuchtet und erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Nachwuchskräfte berichten von ihren Erwartungen und Erfahrungen. Expert:innen geben Einblicke in Kooperationen und laufende Projekte wie das Mentoring-Programm des DVGW und das Berufsweltenportal Energie & Wasser. Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung: www.dvgw-veranstaltungen.de/11403.

Mit der Online-Forschungsseminarreihe stellt die DVGW Berufliche Bildung das gesammelte Wissen aus der DVGW-Forschung für die Anwendung in der Praxis bereit. Die Ergebnisse werden aus erster Hand und verständlich dargestellt. Teilnehmende haben zudem die Möglichkeit,

den Zweck und praktischen Nutzen der vorgestellten Konzepte zu diskutieren. Das gewonnene Wissen kann bei innerbetrieblichen Entscheidungsprozessen sowie bei der Bewertung und Kommunikation komplexer Sachverhalte unterstützen.

Aktuelle kostenfreie Termine:

- 28. Oktober 2025, 10:00 bis 11:15 Uhr, online: [Entscheidungshilfen zur sicheren Auswahl cloudbasierter Lösungen](#)
- 29. Oktober 2025, 10:00 bis 11:15 Uhr, online: [Betriebliche- und Sicherheitsaspekte bei 100 %-H₂-umgestellten Gasnetzen < 16 bar – H₂-Betrieb](#)
- 4. November 2025, 14:00 bis 15:15 Uhr, online: [Wirkungsnachweis des Kathodischen Korrosionsschutzes: Neue Methoden und Verfahren](#)
- 12. November 2025, 10:00 bis 11:15 Uhr, online: [Zustandsbewertung von Asbestzementrohren in der Trinkwasserverteilung](#)
- 18. November 2025, 10:00 -11:15 Uhr, online: [Optische Inspektion von Trinkwasserleitungen & Potentielle digitale Auswertemethoden](#)

DVGW Berufliche Bildung stärkt Wasserstoff-Kompetenz

Die DVGW Berufliche Bildung treibt ihre Qualifizierungsoffensive im Bereich Wasserstoff weiter voran. Mit einem breit gefächerten Weiterbildungsportfolio unterstützt sie Fachkräfte und Unternehmen beim Aufbau von Know-how entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette. Unter der Marke H₂Academy by DVGW entsteht derzeit ein modularer Bildungspfad, der individuelle Lernwege ermöglicht – abgestimmt auf Vorkenntnisse, Tätigkeitsfelder und Spezialisierungsziele. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Ausrichtung eines Angebotes für Quereinsteiger:innen, die aus anderen Branchen in das Themenfeld Wasserstoff wechseln oder ihr vorhandenes Wissen gezielt erweitern möchten.

Das bereits vorhandene Angebot reicht von Grundlagenkursen über praxisorientierte Schulungen bis hin zu Zertifikatslehrgängen wie „Fachkompetenz Wasserstoff“ oder der Sachkundeschulung für H₂-Einspeiseanlagen und Power-to-Gas-Technologien, in denen technische, regulatorische und sicherheitsrelevante Aspekte im Fokus stehen. Digitale Formate wie E-Learnings und hybride Trainings ergänzen das Programm und bieten maximale Flexibilität. Ein Highlight ist die Veranstaltung „Wasserstoff 360°“, die in Kooperation mit Siemens Energy entwickelt wurde. Sie vermittelt praxisnahes Wissen aus der Industrie für die Industrie und schließt mit einer Prüfung sowie dem DVGW-Verbandszertifikat „Fachqualifikation H₂“ ab.

Ein weiteres innovatives Format ist die neue Weiterbildung zu H₂-Einspeisung und Power-to-Gas-Anlagen, die aktuelle technische und regulatorische Entwicklungen beleuchtet. Neben fachlichen Inhalten steht der Austausch von Praxiserfahrungen im Mittelpunkt. Ein gemeinsames Abendessen zum Auftakt fördert Networking und Dialog unter den teilnehmenden Expert:innen.

Besonders praxisnah ist die neue H₂-Trainingsstrecke in Werne, die von der Open Grid Europe GmbH (OGE) in Zusammenarbeit mit dem Gas-Wärme-Institut Essen e.V. (GWI) und dem DVGW konzipiert wurde. Sie ermöglicht realitätsnahe Trainings für den sicheren Betrieb von Wasserstoffinfrastruktur. Das zweistufige Schulungskonzept kombiniert Theorie und praktische Übungen und richtet sich gezielt an Betriebspersonal.

Auch auf europäischer Ebene engagiert sich die DVGW Berufliche Bildung: Als Partner der Plattform [HyAcademy.Eu](https://www.h2.academy.eu) arbeitet sie an der Etablierung einheitlicher Bildungsstandards und fördert die internationale Vernetzung von Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Die Website www.h2.academy bietet einen Überblick über internationale Projekte und Schulungsangebote für den globalen Markt.

Mit diesen Aktivitäten positioniert sich die DVGW Berufliche Bildung nicht nur als nationaler Weiterbildungspartner, sondern als aktiver Mitgestalter einer europäischen Wasserstoffkompetenzlandschaft. Weitere Informationen unter: [DVGW Website Berufliche Bildung: Wasserstoff](#)

Veranstaltungstipps

- [Wasserstoff 360° – von der Erzeugung bis zur Anwendung](#) / veranstaltet von der H2 Academy by DVGW in Kooperation mit Siemens Energy
- [Qualifizierung H2-Betriebspersonal der Netzbetreiber – Grundlagen 60011](#)
- [Qualifizierung H2-Betriebspersonal der Netzbetreiber – Praxis 60012](#)
- [Weiterbildung Sachkunde für H2-Einspeiseanlagen und Power-to-Gas-Energieanlagen 50006](#)
- [Sachkunde für H2-Einspeiseanlagen und Power-to-Gas-Energieanlagen gemäß DVGW G 265-3 und DVGW G 220 - 50002](#)

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
Josef-Wirmer-Straße 1 – 3
53123 Bonn
Tel.: (0228) 9188 - 5
Fax: (0228) 9188 - 990
www.dvgw.de

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Arbeitsorientierte Grundbildung als Brücke zu nachhaltiger Beschäftigung

Jonas arbeitet seit fünf Jahren als Hilfskraft in einem Logistikzentrum. Er träumt davon, Lagerleiter zu werden. Für seine aktuelle Tätigkeit reichen seine Grundkompetenzen aus. Als angehender Facharbeiter sollte er jedoch Fachtexte lesen und Mengenberechnungen fehlerfrei ausführen können. Zudem setzt sein Arbeitgeber verstärkt auf IT-gestützte Erfassung und Dokumentation in der Kommissionierung. Da Jonas in seiner Position bisher kaum Gelegenheit hatte, Zukunftskompetenzen wie Selbstständigkeit, kritisches Denken oder Kreativität auszubilden, fühlt er sich diesen Veränderungen nicht gewachsen. Er kann sich nicht vorstellen, sich mit eigenen Vorschlägen an der Prozessoptimierung zu beteiligen.

Samira lebt seit drei Jahren mit ihrer Familie in Deutschland. Sie ist arbeitslos und sucht eine Teilzeitstelle. In ihrem Heimatland Bangladesch hat sie als Näherin in einer Textilfabrik gearbeitet. Sie hat zwar keine Berufsausbildung, ist es aber gewohnt, genau zu arbeiten. Sie verfügt über ein gewisses technisches Verständnis und hat

Interesse an einer Tätigkeit in der Produktion. Mit den Strukturen und Regeln am hiesigen Arbeitsplatz ist sie jedoch nicht vertraut. Ihre Deutschkenntnisse (Niveau A2) reichen nicht aus, um Arbeitsanweisungen zu verstehen. Für einen erfolgreichen Berufseinstieg benötigt sie Unterstützung.

Qualifizierungspotenziale aktivieren

Im Zuge der Transformation (Demographie, Digitalisierung, Dekarbonisierung, Deglobalisierung) suchen Unternehmen branchenübergreifend Beschäftigte mit entsprechenden Grund- und Zukunftskompetenzen. Menschen wie Jonas und Samira, die über geringe (Schrift-)Sprachkenntnisse und/oder andere geringe berufsbezogene Grundkompetenzen verfügen, haben es auf dem Arbeitsmarkt schwer. Aufgrund fehlender Voraussetzungen bleiben ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten und Qualifizierungswege verschlossen, obwohl sie über Potenzial verfügen und motiviert sind. Die Studie „LEO 2018“ der Universität Hamburg gibt einen Überblick über die Zahl der potenziell Betroffenen. Man kann von 6,2 Millionen gering literarisierten Erwachsenen in Deutschland ausgehen, von denen etwa 62 % erwerbstätig und 13 % arbeitslos sind. Jonas und Samira sind also keine Einzelfälle.

Grundbildungspfade eröffnen

Arbeitsorientierte Grundbildung kann Teilhabechancen eröffnen und helfen, Qualifizierungsreserven zu erschließen. Damit Betroffene eine passgenaue Förderung erhalten, sind grundbildungssensible Beratungsangebote notwendig. Beratende sind gefordert, komplexe Bedarfslagen von Betroffenen und Betrieben zu berücksichtigen. Um dies leisten zu können, müssen sie einen guten Überblick über ein bislang eher unstrukturiertes Angebotsportfolio haben. Zudem ist Unterstützung bei der Organisation der Qualifizierung gefragt. Mit dem Projekt „Konzertierte Kommunikations- und Vertriebsstrategie für innovative Maßnahmenformen: Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung Arbeitsloser und Beschäftigter“ (AoG-plus-TQ) machen die Verbundpartner Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw), Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) München und Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) den Grundbildungspfad bis zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung gangbar. Ihr Ziel ist es, durch (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung innovativer Maßnahmenformate, Beratungsansätze und Marketingstrategien, Förderstrukturen in regionalen Netzwerken grundbildungssensibel zu gestalten. Dazu gehört insbesondere die (Weiter-)Entwicklung von Ansätzen der Lernbegleitung, um geeignete Rahmenbedingungen für arbeitsplatznahes Lernen zu schaffen. Damit eröffnen sie Menschen mit Grundbildungsbedarf wie Jonas und Samira berufliche Perspektiven und unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung.

Sprachsensible Beratung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

Mit Händen und Füßen? Mit digitalen Hilfsmitteln? Mit viel Empathie? Wie gelingt Beratung von Arbeitslosen, wenn Beratene und Beratende über keine oder wenige gemeinsame sprachliche Mittel verfügen? Im Programm TAND-DEM Sachsen des Europäischen Sozialfonds Plus vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz machen Projektmitarbeitende in der psychosozialen und arbeitsmarktorientierenden Beratung vielfältige Erfahrungen in mehrsprachigen Konstellationen. Die Projekte dienen der ganzheitlichen, beschäftigungsorientierten Förderung von Familien zur Bekämpfung

fung von (Langzeit)Arbeitslosigkeit, in denen mindestens eine erwachsene Person erwerbslos ist. Etwa ein Drittel der Arbeitssuchenden im Bürgergeldbezug in Sachsen besitzt keine deutsche Staatsbürgerschaft (Bundesagentur für Arbeit (2025), Tab. 1.1). Viele dieser Personen bringen berufliche Qualifikationen und eine hohe Motivation mit, stoßen jedoch bei der Arbeitsmarktintegration auf strukturelle Hürden. Dazu zählen unter anderem langwierige Verfahren zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse – beispielsweise in der Pflege – sowie der Zugang zu spezialisierten berufsbezogenen Sprachkursen, die für viele Tätigkeiten eine Voraussetzung darstellen. In den psychosozialen Beratungen und Jobcoachings der TANDEM-Projekte werden diese Themen mit den Teilnehmenden bearbeitet. Allerdings ist auch hier Sprache ein mögliches Hindernis in der Kommunikation von der beratenen und der zu beratenden Person.

Mehrsprachige Beratungssituationen meistern

Zur Unterstützung der Arbeit in den TANDEM-Projekten stellt die Landesweite Servicestelle TANDEM Sachsen am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) ein breites Angebotsspektrum von Begleitung über Vernetzung bis hin zu Fachinformationen zur Verfügung. Bei persönlichen Begegnungen erfragen die Mitarbeitenden der Servicestelle Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe bei der Betreuung der Bedarfsgemeinschaften. Ein solcher existiert z.B. auch in der sprachsensiblen Beratungsarbeit. Gesprächspartner:innen berichteten von unterschiedlichen Ansätzen in der Arbeit mit Personen mit geringen Deutschkenntnissen: Manche Projekte legen Mindestanforderungen mit Blick auf Deutschkenntnisse fest, um eine Verständigung in der Beratung sicherzustellen. Andere Projekte setzen auf Mehrsprachigkeit im Team. Als Hilfsmittel sind auch digitale Übersetzungsprogramme im Einsatz. Für wichtige Gespräche werden im Einzelfall Dolmetscher:innen hinzugezogen. Wichtig sind zudem „Hände und Füße“ sowie Geduld, wie Projektmitarbeitende erzählen.

Gut trainiert Sprachbarrieren überwinden

Wie Sprachsensibilität in Beratungssituationen umzusetzen ist, konnten Mitarbeitende von TANDEM-Projektträgern im Workshop von f-bb „Schwimmflügel im Sprachbad: Sprachsensibles Handeln in der alltäglichen Arbeit mit Migrant:innen“ erfahren. Es galt, interaktiv zu vermitteln, dass sprachsensibles Handeln über das langsame Sprechen kurzer Sätze hinausgeht. Überrascht waren die Teilnehmenden vom Ansatz, nach Alternativausdrücken mit romanischen Wurzeln zu suchen, da diese durch Sprachverwandtschaften in vielen anderen Sprachen in ähnlicher Art und Weise zu finden sind. So ist z.B. davon auszugehen, dass das Wort „autonom“ für Sprecher:innen vieler Sprachen besser zu verstehen ist als das Wort „selbstständig“.

Die Teilnehmenden erhielten zudem einen kurzen Hebräisch-Kurs auf Hebräisch, um ein Gespür dafür zu bekommen, welche Mittel der Verständigung funktionieren, wenn keine gemeinsame Sprachbasis vorhanden ist. Mimik, Gestik sowie visuelle Hilfsmittel wurden von den Teilnehmenden als besonders hilfreich für die Kommunikation wahrgenommen. Auch der Blickkontakt sowie die Aufmerksamkeit für nonverbale Signale tragen zur besseren Verständigung bei.

Der Workshop machte deutlich: Sprachsensibilität meint nicht nur die Verwendung einfacher Sprache, sondern auch eine hohe Sensibilität für das Gegenüber. Er bot auch Raum für den kollegialen Austausch zum Umgang mit sprachlich herausfordernden Beratungen. Viele

machen die Erfahrung, dass Beratungsgespräche trotz Sprachbarrieren gelingen können. Mit hoher Sprachsensibilität, dem Willen zur Verständigung und geeigneten Hilfsmitteln können so in der Beratung Hindernisse auf dem Weg in den Arbeitsmarkt abgebaut werden.

Quellenangabe: Bundesagentur für Arbeit: Migrationsmonitor – Deutschland und Länder (Monatszahlen). April 2025 – Sachsen, Land

Innovative Events & PR: Junge Menschen für die Beratung gewinnen

Lassen sich Studienzweifel mit Yoga einfach wegdehnen? Nein, aber Yoga kann bei einem Tabuthema als entspannter Türöffner dienen. Junge Menschen, die an ihrem Studium zweifeln oder es bereits abgebrochen haben, sind häufig nicht ausreichend über kostenfreie Beratungsangebote informiert. Viele haben zudem falsche Vorstellungen oder Vorurteile gegenüber einer Beratung. Hier setzt die Arbeit am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) in Form des Projekts „Beratungsnetzwerk Queraufstieg – Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt“ an. Als erste digitale Anlaufstelle bei Studienzweifeln macht es bestehende Beratungsangebote sichtbar und unterstützt Beratende durch adressatengerechte Öffentlichkeitsarbeit und innovative Veranstaltungen. Ziel ist es, junge Menschen zur Auseinandersetzung mit ihren eigenen Zweifeln anzuregen, ihnen Raum für Reflexion zu bieten und so den Weg zur Beratung im Netzwerk zu ebnen.

Innovative Beratungsansätze: Yoga als Türöffner

Als Beispiel für einen solchen innovativen Ansatz dient die Veranstaltung „Yoga gegen (Studien-)Zweifel“, die im Herbst vergangenen Jahres in Berlin pilotiert wurde. Ziel des Yoga-Ansatzes: Das Thema Studienzweifel über einen niedrigschwelligen Zugang ansprechen. Insgesamt drei Mal wurde das Format mit wechselnden Partnern aus der Beratungslandschaft umgesetzt – neben der Studienberatung einer Hochschule beteiligten sich auch zwei Projektträger.

Zu Beginn der etwa dreistündigen Veranstaltungen leitete eine erfahrene Trainerin jeweils 10 bis 15 Teilnehmende durch eine Yoga-Session. Diese regte zur inneren Ruhe an und schuf eine offene Atmosphäre. Mit frischer Energie kamen die Studierenden anschließend untereinander sowie mit einer Beratungsperson ins Gespräch. Durch verschiedene Methoden reflektierten sie ihre eigenen Kompetenzen und beruflichen Ziele und erhielten Anregungen für ihre persönliche Neuorientierung.

Die Pilotierung ergab: Mehrere Faktoren sind für den Erfolg dieses Veranstaltungsformats relevant. Um die Teilnahme über die gesamte Veranstaltungsdauer zu sichern, gestalteten die Organisatoren den Übergang zwischen der Yoga-Einheit und dem gemeinsamen Austausch fließend. Bereits während der Yogaübungen stellten sie inhaltliche Bezüge zum Thema Zweifel her. Die anschließenden Methoden fügten sich nahtlos ein – so nutzte die Beratende die Ruhephase am Ende der Yoga-Einheit, um die Studierenden mit einer Traumreise auf den Reflexionsprozess einzustimmen. Die Übungen und kreativen Impulse stärkten das positive Körper- und Wir-Gefühl innerhalb der Gruppe und förderten das Vertrauen zur Beratenden. Dadurch öffneten sich die Teilnehmenden leichter für das Thema Studienzweifel und entwickelten eine größere Bereitschaft für eine spätere Beratung. Ansprechende Räumlichkeiten und kleine Snacks

schufen eine Atmosphäre, die Entspannung und Beratung miteinander verband.

Vom Yoga zur Lyrik – Poetry-Slam als Beratungsansatz

Der Poetry-Slam „Nicht das Ende der Welt“ näherte sich dem Thema (Studien-)Zweifel auf kreative Weise an. Die Abendveranstaltung rückte persönliche Erfahrungen mit Unsicherheiten, Neuorientierungen sowie der Wahl von Beruf und Ausbildung in den Mittelpunkt. Drei Slammer:innen – teils mit eigenen Umbrüchen im Lebenslauf – präsentierten abwechselnd Texte, die sich genau mit diesen Aspekten auseinandersetzten. Ein interaktives Quiz zum Thema Studienzweifel sowie Infostände verschiedener Beratungsangebote luden die Teilnehmenden zum Mitmachen und Austausch ein. Zusätzlich wurde das Projekt selbst und dessen Angebot präsentiert.

Räume für persönliche Geschichten schaffen

Die Erzählformate des „Beratungsnetzwerks Queraufstieg“ in Form des „Studienabbruch-Podcasts“ und die persönlichen Geschichten von Studienabbrecher:innen auf dem Instagram-Kanal @queraufstieg bieten Räume, in denen sich junge Menschen mit eigenen Studienzweifeln emotional wiederfinden können. Das Projekt unterstützt so Studienzweifler:innen, sich mit ihrer persönlichen Situation auseinanderzusetzen, sich auszutauschen und Motivation für ihre Neuorientierung zu gewinnen.

Forschungsinstitut Betriebliche
Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
Tel.: (0911) 27779 - 0
Fax: (0911) 27779 - 50
www.f-bb.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH

Fachtagung "Arbeitswelt und Inklusion" der EAA Berlin

Immer mehr Unternehmen erkennen den Wert einer inklusiven Belegschaft und ergreifen Maßnahmen, um Barrieren abzubauen. Die Besucher:innen der Fachtagung "Arbeitswelt und Inklusion" der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) Berlin erwarten spannende Vorträge von Unternehmensvertreter:innen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gewerbe und dem Öffentlichen Sektor sowie Fachexpertise aus der Wissenschaft.

Die faw gGmbH betreibt die EAA Berlin, die EAA Hamburg und ist an den EAA Rheinland und Sachsen-Anhalt beteiligt.

8.10.2025 | 9:00 - 16:00 Uhr

Berlin, Hotel Rossi, Lehrter Straße 66, 10557 Berlin

Informationen und Anmeldung: <https://www.eaa-berlin.de/veranstaltungen/details/termin/fachtagung-arbeitswelt-und-inklusion.html>

ETAPP-Roadshow gastiert in Elmshorn

Fachkräftesicherung zählt zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Teilqualifizierungen sind ein

wirksames Instrument. Die Potenziale und Rahmenbedingungen teilqualifizierender Maßnahmen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „ETAPPenziel als Erfolgsgarant – Fachkräfte entwickeln und fördern mit Teilqualifizierungen“ am 15.10.2025 in Elmshorn.

Das vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Projekt „ETAPP – Teilqualifikation als Mittel zur Fachkräftesicherung und Transformationsbegleitung“ und die faw laden herzlich zu dieser Veranstaltung im Rahmen der „ETAPP Roadshow 2025“ ein.

15.10.25 | 10:00 - 13:30 Uhr

faw Hamburg, Außenstelle Elmshorn, Am Eiskeller 21, 25336 Elmshorn

Programm und Anmeldung: <https://www.faw.de/hamburg/projekte/etapp-roadshow-2025>

Qualifizierung zum Certified Disability Management Professional (CDMP) startet

Am 14. Oktober startet an der faw Hamburg die Ausbildung zum Certified Disability Management Professional (CDMP). In 17 Modulen werden die Teilnehmenden auf die international anerkannte CDMP-Prüfung vorbereitet. Die Ausbildung steht allen Berufsgruppen offen, die betriebliche Eingliederungsprozesse oder das Gesundheitsmanagement begleiten. Die Ausbildung ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zertifiziert. Im Frühjahr beginnen weitere Durchgänge des Kurses, darunter auch eine Online-Ausbildung.

Informationen und Anmeldung: <https://www.faw.de/kurs/eca-91622/ausbildung-zum-certified-disability-management-professional-cdmp>

Online-Veranstaltung "Menschen mit Hörbehinderung im Arbeitsleben"

Die Ausprägungen von Hörbehinderungen sind vielfältig und können den Berufsalltag auf unterschiedliche Weise beeinflussen. In der Veranstaltung zeigen die Expert:innen des Integrationsfachdienstes für Menschen mit Hörbehinderung (IFD fMH) mit welchen Herausforderungen hochgradig schwerhörige und taube Arbeitnehmer:innen konfrontiert sind, welche Maßnahmen Arbeitgebende ergreifen können, um Barrieren zu verringern und welche Unterstützungsangebote dafür zur Verfügung stehen.

12.11.2025 | 10:00 - 11:30 Uhr

online via MS TEAMS

Informationen und Anmeldung: <https://www.eaa-berlin.de/veranstaltungen/details/termin/menschen-mit-hoerbehinderung-im-arbeitsleben.html>

Ausbildung "Betriebliche Suchthelfer:innen" startet

Suchterkrankungen können auch Arbeit und Beruf sehr negativ beeinflussen. Nicht selten stehen Kolleg:innen und Führungskräfte der Situation ratlos gegenüber. Die Ausbildung „Betriebliche Suchthelfer:innen“ der faw setzt genau hier an. Betriebliche Suchthelfer:innen beraten und unterstützen Betroffene, Kolleg:innen und Führungskräfte nebenamtlich und machen niedrigschwellige Angebote zur Suchtprävention.

Nächster Starttermin: 12.11.2025

Informationen und Anmeldung: <https://www.faw.de/kurs/eca-92657/betriebliche-suchtarbeit>

Vielfalt einstellen - Disability Recruitment

Am Runden Tisch der EAA BIHA Hamburg der faw geht es am 3.12.2025 um das Recruiting von Menschen mit Behinderung. Gast ist Erik Schäfer, DisAbility Manager & Recruiting Consultant bei myAbility.

3.12.2025 | 9:00 - 10:00 Uhr

virtuell über MS Teams

Information und Anmeldung, auch zu allen weiteren Veranstaltungen der EAA BIHA Hamburg: <https://www.faw-aaa-biha.de/20251203-vielfalt-einstellen-mit-disability-recruitment-eine-wichtige-zielgruppe-ansprechen-unser-gast-erik-schaefer-disability-manager-recruiting-consultant-bei-myability/>

Unternehmen erproben Role-Model-Toolbox

Das Projekt „Vorbildlich in Führung gehen! Mit Role Models Inklusion in Arbeit stärken“ ist in eine neue Phase gestartet: Die Erprobung der Toolbox hat begonnen. Dieses praxisorientierte Set an Werkzeugen unterstützt Unternehmen dabei, eine unternehmensspezifische Role-Model-Strategie mit Führungskräften mit Behinderung zu entwickeln.

In den kommenden Monaten werden fünf Unternehmen die Toolbox unter realen Bedingungen testen: die Bundesagentur für Arbeit, das Logistikunternehmen CHEP, Siemens Mobility, SKY Deutschland und das UFZ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation der Universität zu Köln und der faw. Es verbindet wissenschaftliche Expertise mit praktischer Umsetzung. Ziel ist es, durch Führungskräfte mit Behinderungen als Role Models die Inklusion in Unternehmen nachhaltig zu stärken.

Infos unter www.role-models.de und „Vorbildlich in Führung gehen“ auf LinkedIn

Die Neurologische Therapie RheinAhr (NTRA) ist Teil der faw

Seit November 2024 gehört die Neurologische Therapie RheinAhr (NTRA) zur Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw). Ziel der Einrichtung ist es, Menschen mit neurologischem Rehabilitationsbedarf gezielt und wohnortnah zu unterstützen. Durch die unmittelbare örtliche Nähe zum Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) Bad Neuenahr-Ahrweiler der faw ergibt sich ein Mehrwert: Während das BTZ auf die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit psychischen Erkrankungen spezialisiert ist, bringt die NTRA ihre langjährige Expertise in der ambulanten neurologischen Therapie ein. Der Zusammenschluss schafft die Grundlage, Betroffene mit komplexem Rehabilitationsbedarf umfassend zu begleiten.

Fortbildungsakademie der
Wirtschaft (faw) gGmbH
Burgmauer 60
50667 Köln
Tel.: (06021) 44478 - 90
Fax: (06021) 44478 - 99
www.faw.de

TÜV SÜD Akademie GmbH

Das neue Seminarprogramm der TÜV SÜD Akademie

Gezielte Weiterbildung ist ein Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Ob im Präsenzformat, als Online-Training oder in virtuellen Lernwelten – moderne Seminare fördern nicht nur Fachwissen und Kompetenzen, sondern stärken auch Motivation und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden. Die TÜV SÜD Akademie bietet hierfür ein breites Spektrum an Qualifizierungsangeboten. Das Seminarprogramm wird kontinuierlich weiterentwickelt und an aktuelle, für Unternehmen relevante Themen angepasst. Alle Inhalte werden von erfahrenen Trainerinnen und Trainern vermittelt.

Technische Sicherheit: Explosionsschutz im Mittelpunkt

Von Anlagentechnik über Elektrotechnik bis hin zu Wasserstofftechnologie – die TÜV SÜD Akademie schult Teilnehmende umfangreich im Bereich Technische Sicherheit. Besonderer Fokus liegt im Jahr 2026 auf dem Thema [Explosionsschutz](#). Die Schulungen reichen von Grundlagen bis hin zu fortgeschrittenen Kenntnissen und zeigen Teilnehmenden, wie sie explosionsgefährdete Bereiche richtig schützen. Außerdem bietet die TÜV SÜD Akademie einen dreitägigen Lehrgang zur [„Befähigten Person für Prüfungen im mechanischen Explosionsschutz nach BetrSichV“](#).

Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Das sichere Arbeiten an Maschinen, mit Chemikalien und Werkzeugen oder die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung ist essenziell für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Im umfangreichen Qualifizierungslehrgang zur [Fachkraft für Arbeitssicherheit](#) (Sifa 3.0) können sich Personen, die zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt werden sollen, in fünf Lernfeldern das nötige Wissen aneignen. Ein wesentliches Merkmal des Lehrganges ist der Wechsel zwischen Seminar, selbstorganisierter Lernzeit und dem Praktikum in verschiedenen Lernfeldern, mit aufeinander aufbauenden Lernerfolgskontrollen.

Fit für die Zukunft der Logistik

Neue Wege geht die TÜV SÜD Akademie bei ihren Schulungen im Bereich Logistik. Zusammen mit der Technischen Universität München (TUM) wurde eine [modulare Weiterbildungsreihe](#) zum „Technologiemanager Logistik“ entwickelt, welche die Teilnehmenden fit für den praktischen Einsatz technologischer Innovationen macht.

Nachhaltigkeit – zukunftsorientiert weiterbilden

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen. Deshalb weitet die TÜV SÜD Akademie ihr Weiterbildungsangebot in diesem Bereich aus. Im Mittelpunkt stehen Schlüsselthemen wie [Energieeffizienz](#), [Kreislaufwirtschaft](#), [Wasserstofftechnologie](#) und [Elektromobilität](#).

Qualitäts- und Business Management

Mit ihrem Weiterbildungsangebot in den Bereichen [Qualitätsmanagement](#) und [Business Management](#) richtet sich die TÜV SÜD Akademie an Fach- und Führungskräfte, die ihre Kompetenzen gezielt ausbauen wollen. Im Angebot sind praxisnahe Seminare, Zertifikatslehrgänge und flexible Lernformate zu ISO 9001 und internen Audits mit einem [modularen Ausbildungskonzept](#) sowie in den Bereichen [Qualitätssicherung und -methoden](#) und [Six Sigma](#). Mit Seminaren zu Projektmanagement, Innovations- und Change-Management, Führung und Kommunikation sowie Prozessmanagement unterstützt die TÜV

SÜD Akademie Unternehmen dabei, zukunftsfähige Strukturen aufzubauen und aktuelle Herausforderungen erfolgreich zu gestalten.

Neben diesen Programm-Schwerpunkten hat die TÜV SÜD Akademie auch im kommenden Jahr viele bewährte Schulungen im Programm. Alle Themen und Termine des Seminarprogramms 2026 der TÜV SÜD Akademie gibt es online unter www.tuvsud.com/akademie/seminare-a-z.

Fit für die Zukunft der Logistik

Technologische Innovationen verändern die (Intra-)Logistik. Um Logistik-Verantwortlichen Möglichkeiten von KI, Digitalen Zwillingen, Auto-ID-Verfahren und Co. praxisnah zu vermitteln, haben die TÜV SÜD Akademie und der Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technischen Universität München ein gemeinsames Weiterbildungskonzept entwickelt. Auftakt zur modularen Weiterbildung „Technologiemanager Logistik TÜV/TUM“ ist im Herbst 2025.

Die Weiterbildungsreihe führt Teilnehmende schrittweise von grundlegenden Technologien bis hin zu Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI), Automatisierung und nachhaltigen Lösungen in der Logistik. Die einzelnen Module befähigen Teilnehmende aktuelle Technologien und datenbasierte Methoden gezielt einzusetzen, um Prozesse zu optimieren und das eigene Unternehmen zukunftssicher zu gestalten. Wer bestimmte Module kombiniert, kann die Weiterbildung als zertifizierte Fachkraft für digitale Transformation in der Intralogistik TÜV/TUM, Fachkraft für technische Innovation in der Intralogistik TÜV/TUM oder als Technologiemanager Logistik TÜV/TUM abschließen.

Experience Day: Künstliche Intelligenz in der Logistik anwenden und verstehen

Im Rahmen des „Experience Days“ am Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) haben Teilnehmende die Möglichkeit, theoretisch erlerntes Wissen in die Praxis zu übertragen. Sie können Methoden, Werkzeuge und Grenzen von KI nicht nur theoretisch verstehen, sondern Hands-on erleben. Durch den Zugriff auf vortrainierte neuronale Netze, beispielsweise zur Objekterkennung, Klassifikation, Prognose und der Begleitung bei der Umsetzung einer konkreten logistikbezogenen Aufgabenstellung kann das Erlernte dort ausprobiert werden, wo sonst die Zukunft der Logistik erforscht wird. Für Teilnehmende, die ein Zertifikat erwerben möchten, ist die Teilnahme am Praxistag obligatorisch. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ihn einzeln zu buchen.

Kooperation mit dem Lehrstuhl fml der TUM

Um das Programm im Bereich Logistik zukunftsorientiert aufzustellen, ist die TÜV SÜD Akademie eine Partnerschaft mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik der TUM eingegangen. Auf Basis von Marktanalysen wurden unterschiedliche Lernpfade entwickelt, die aktuelle Themen aufgreifen, mit denen sich Logistiker heute beschäftigen. Diese sind flexibel an aktuelle Trends anpassbar. Die Schulungen werden von erfahrenen Experten der TUM als Trainer begleitet. Der Praxistag findet im Forschungslabor des Lehrstuhls statt, alle weiteren Module sind Online-Veranstaltungen. Hinzu kommt eine Projektarbeit, die es den Teilnehmenden ermöglicht, ihr neu erworbenes Wissen praxisnah auf den eigenen Unternehmenskontext zu übertragen.

Vision ist es, in naher Zukunft ein ganzheitliches Ausbildungskonzept zu entwickeln, das durch Qualifizierungsinhalte in Technologien, Prozessen und Planung Logistik-

verantwortliche umfassend auf die Zukunft vorbereitet. Der Technologiemanager Logistik TÜV/TUM ist erst der Auftakt der Kooperation. Ziel ist es, nicht nur über Innovation zu sprechen, sondern deren Anwendung gemeinsam mit den Teilnehmenden konkret in die logistische Praxis zu übertragen. Die Schulungsinhalte sowie alle Informationen zum Zertifikatsabschluss Technologiemanager Logistik TÜV/TUM sind zu finden unter tuvsud.com/akademie/logistik/technologiemanager.

Prompt Engineering, Rechtssicherheit und KI-Qualität

KI verändert vieles. Jeder kommt in seinem beruflichen Alltag früher oder später mit ihr in Kontakt. Die TÜV SÜD Akademie bietet daher ein umfangreiches Programm an Weiterbildungen und Seminaren zu Künstlicher Intelligenz an. Vom einzelnen Mitarbeitenden über IT-Projektverantwortliche bis hin zum Management werden unterschiedliche Zielgruppen abgeholt und entsprechend ihrer Rolle weitergebildet. Das Tempo, in dem sich KI weiterentwickelt, ist enorm. Hinzu kommt mit dem EU AI Act eine komplexe regulatorische Grundlage und mit der ISO 42001 für KI Managementsysteme eine immer wichtiger werdende Norm.

EU AI Act, ISO 42001 und Zertifikat für KI-Praktiker

Der EU AI Act ist ein komplexes Regelwerk. Um es zu verstehen, bietet die TÜV SÜD Akademie eine entsprechende Schulung an. Wer zusätzlich das Training zur ISO 42001 besucht, ist gut gerüstet, um KI zukunftssicher im Unternehmen zu verankern. Doch das Schulungsangebot der TÜV SÜD Akademie vermittelt nicht nur Fachkompetenz sondern auch ganz allgemeines KI-Wissen: Im Angebot ist unter anderem eine Online-Schulung zu Prompt Engineering und Workflow-Optimierung.

Auch eine Zertifizierung ist bei der TÜV SÜD Akademie möglich: KI-Praktiker können sich als AI Quality Engineer – AIQCP Level 1 zertifizieren lassen. Die Zertifizierung gilt als Nachweis für KI-Kompetenz und bereitet Absolventen darauf vor, Verantwortung im KI- und Daten- Qualitätsmanagement zu übernehmen.

KI in Medizintechnik und Automotive

Im branchenspezifischen Training „KI in der Medizintechnik“ erlangen die Teilnehmenden einen Überblick über die Grundlagen von KI und maschinellem Lernen in der Medizin sowie über regulatorische Anforderungen durch MDR, IVDR und FDA. Strategien für Sicherheits- und Risikomanagement bei KI-basierten Medizinprodukten und Methoden zur Integration von KI in die Produktentwicklung und in das Qualitätsmanagement sind weitere Inhalte des Trainings.

Auch im Training für die Automobilindustrie steht die Praxis im Mittelpunkt: Anhand von Fallbeispielen und einem interaktiven Experiment können Teilnehmende die Herausforderungen und Potenziale von KI greifbar nachvollziehen. Mit diesem Grundlagen-Seminar verstehen Teilnehmende, wie sie KI-Projekte in ihrem eigenen Unternehmen in der Automobilbranche umsetzen.

KI für Marketing und Sales

Ein spezieller Workshop für Marketing- und Sales-Verantwortliche gibt Einblicke in aktuelle KI-Tools – von der Lead-Generierung über die Kundenansprache bis zur Erfolgsmessung. Interaktive Übungen und Diskussionen helfen dabei, Ansatzpunkte für innovative eigene Marketing- und Sales-Aktivitäten zu entwickeln. Eine Übersicht über alle KI-Schulungstermine und detaillierte Kursinhalte

findet sich unter tuvsud.com/de-de/store/akademie/seminare-management/kuenstliche-intelligenz.

Neue Webinar-Reihe gegen Fachkräftemangel

Ein wirksames Mittel gegen den Fachkräftemangel: bereits vorhandene Spezialisten gezielt schulen. Die TÜV SÜD Akademie greift dies in einer Webinar-Reihe auf. Der Auftakt war am 26. Juni 2025 zur Battery Due Dilligence Policy gemäß EU-Batterieverordnung. Die Webinare zeigen in Bereichen, die besonders vom Fachkräftemangel betroffen sind, wo der Bedarf an Fachkräften noch wachsen wird und welche Kompetenzen dafür notwendig sein werden.

Umbruch in der Arbeitswelt

Der Wandel von Anforderungsprofilen am Arbeitsmarkt ist enorm. Digitalisierung, EU-Regulierung und Künstliche Intelligenz tragen dazu bei. Durch gezielte Schulungen und Trainings können Unternehmen Mitarbeitende auf neue Entwicklungen und Technologien vorbereiten. Dies erhöht nicht nur die Effizienz und Produktivität, sondern stärkt auch die Innovationskraft des Unternehmens. Details und Anmeldung unter tuvsud.com/de-de/store/akademie/kampagne/fachkraeftemangel.

TÜV SÜD Akademie GmbH
Westendstraße 160
80339 München
Tel.: (089) 5791 - 2835
Fax: (089) 5791 - 2073
www.tuvsud.com/akademie

Impressum

Erscheinungsweise

Mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter informiert der Wuppertaler Kreis über aktuelle Entwicklungen aus seinen Mitgliedsunternehmen. Neben einer Papierfassung, die an Freunde und Partner des Wuppertaler Kreises verteilt wird, ist der Newsletter für jeden Interessierten in elektronischer Form in den Internet-Seiten des Wuppertaler Kreises kostenlos erhältlich. Dort können auch alle früheren Ausgaben online abgerufen werden. Weiterhin kann der Newsletter auch in einem kostenlosen E-Mail-Abonnement bezogen werden.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Beiträge sind ausschließlich die jeweiligen Mitglieder verantwortlich.

Die nächste Ausgabe Frühjahr 2026

Die nächste Ausgabe wird im April 2026 erscheinen. Redaktionsschluss für Nachrichten aus den Mitgliedsunternehmen ist der 25. März 2026.

Herausgeber

Bundesverband betriebliche Weiterbildung
Wuppertaler Kreis e.V.
Widdersdorfer Straße 217
50825 Köln
Tel.: (0221) 372018
info@wkr-ev.de
www.wkr-ev.de

VDMA Academy GmbH

Aus dem Maschinenbau-Institut wurde die VDMA Academy

Aus dem Maschinenbau-Institut wurde die VDMA Academy und mit dem neuen Namen hat ein neues Kapitel begonnen. Was bleibt: der Anspruch, praxisnahe Weiterbildung für den Maschinen- und Anlagenbau auf höchstem Niveau zu bieten.

Seit dem 8. Juli 2025 hat die Maschinenbau-Institut GmbH umfirmiert in die VDMA Academy GmbH. Damit wurde auch ein Rebranding vollzogen, welches die Weiterbildungsakademie des VDMA sichtbar mit dem Gesamtverband VDMA verbindet.

Auch der VDMA hat einen neuen Markenauftritt mit einem neuen Claim „Advancing Europe's Machinery Industry“. Damit wird klar zum Ausdruck gebracht, wofür der VDMA steht: für einen starken europäischen Maschinen- und Anlagenbau, für technologische Vielfalt, für Verantwortung und Zukunftsorientierung. Informationen auf der Webseite: [VDMA Academy: Weiterbildung für den Maschinenbau](https://www.vdma-academy.eu)

VDMA Academy GmbH
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 6603 - 1334
www.vdma-academy.eu